



Profi-Hochdruck-Reiniger 135 bar

Hochdruck-Reiniger 135 bar

Professionele hogedrukreiniger 135 bar

Hogedrukreiniger 135 bar

Nettoyer haute pression professionnel 135 bars

Nettoyer haute pression 135 bars

Professional 135 bar High-Pressure Cleaner

High-Pressure Cleaner 135 bar

Idropulitrice ad alta pressione/135 bar - professionale

Idropluitrice ad alta pressione/135 bar

Profesionální vysokotlaké cistící zařízení 135 bar

Vysokotlaké cistící zařízení 135 bar

D

NL

F

GB

I

CZ



STORCH®



D

Die Technischen Daten in dieser Betriebsanleitung entsprechen trotz der abweichenden Abbildungen dem ausgelieferten Gerät !

NL

De technische gegevens uit deze gebruiksaanwijzing komen ondanks de afwijkende afbeeldingen overeen met het geleverde apparaat!

F

Les caractéristiques techniques contenues dans la présente notice d'utilisation sont conformes à l'appareil fourni, ceci malgré les légères différences pouvant apparaître dans les illustrations !

GB

The technical data in these operating instructions are correct for the device supplied despite the fact that this may differ from the illustrations!

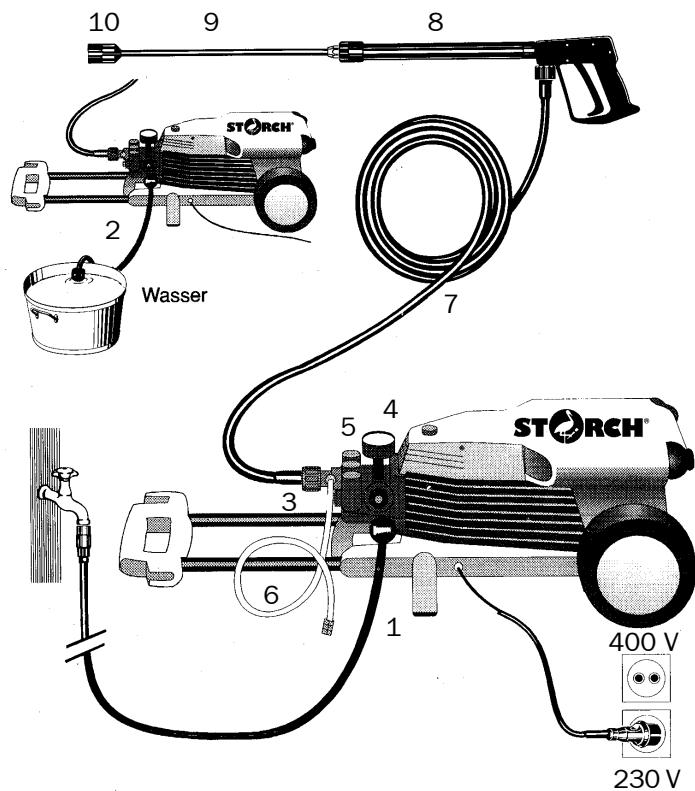
I

I dati tecnici del presente manuale d'uso risultano conformi, malgrado del differenti figg., agli attrezzi di fornitura!

CZ

Technická data z tohoto návodu odpovídají i přes odlišnosti ve vyobrazení dodanému zařízení!

Beschreibung



Sehr verehrter Kunde

Wir möchten Sie zu Ihrem neuen fahrbaren Hochdruckreiniger mit integriertem Fahrwerk herzlich beglückwünschen und uns für den Kauf bedanken!

Um den Umgang mit dem Gerät zu erleichtern, dürfen wir Ihnen auf den nachfolgenden Seiten das Gerät erklären.

Das Gerät hilft Ihnen professionell bei all Ihren Reinigungsarbeiten, z.B. von:

- | | | |
|-----------------|------------------------|------------------|
| - Fassaden | - Fahrzeugen aller Art | - Behältern |
| - Gehwegplatten | - Stallungen | - Maschinen usw. |
| - Terrassen | - Kanälen | |

Haben Sie trotzdem Anregungen zur Verbesserung oder aber vielleicht einmal ein Problem, so freuen wir uns sehr, von Ihnen zu hören. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Außendienst-Mitarbeiter oder in dringenden Fällen auch mit uns direkt.

Mit freundlichen Grüßen STORCH Service Abteilung

Tel. 02 02 . 49 20 - 112
Fax 02 02 . 49 20 - 244

kostenlose Service-Hotline: 08 00 . 7 86 72 47
kostenlose Bestell-Hotline: 08 00 . 7 86 72 44
kostenloses Bestell-Fax: 08 00 . 7 86 72 43
(nur innerhalb Deutschlands)

Technische Daten:

Arbeitsdruck, stufenlos regelbar:	10-135 bar
Zulässiger Überdruck	150 bar
Wasserleistung	11 l/min. bei 1400 U/min
Warmwasserzulauf bis	70° C
Ansaughöhe	2,5 m
Hochdruckschlauch	10 m
Elektrischer Anschlußwert	230 V, 13,5 A / 50 Hz
Gewicht	40 kg 65 60 00
	26 kg 65 64 00

Funktion

1. Zulauf Wasseranschluß mit Filter
2. Ansaugschlauch mit Filterkorb (Sonderzubehör)
3. Hochdruckpumpe
4. Manometer
5. Druckregelventil-Sicherheitsventil
6. Hochdruck-Injektor für Waschmittel (Reinigungsmittel)
7. Hochdruckschlauch
8. Spritzpistole
9. Hochdrucklanze
10. Regeldüse

Beschreibung (Fortsetzung)

Wasser- und Reinigungs-/Pflegemittelsystem

Das Wasser kann unter Druck der Hochdruckpumpe zugeführt oder direkt aus einem drucklosen Behälter angesaugt werden. Anschließend wird das Wasser von der Hochdruckpumpe unter Druck der Waschlanze zugeführt. Durch die Düse an der Waschlanze wird der Hochdruckstrahl gebildet.

Über einen Hochdruckinjektor können Reinigungs-/Pflegemittel beigemischt werden.



Die Umwelt-, Abfall- und Gewässerschutzvorschriften sind vom Anwender zu beachten.

Waschlanze mit Spritzpistole

Die Spritzpistole ermöglicht den Betrieb der Maschine nur bei betätigtem Sicherheitsschalthebel.

Durch Betätigen des Hebels wird die Spritzpistole geöffnet. Die Flüssigkeit wird dann zur Düse gefördert. Der Spritzdruck baut sich auf und erreicht schnell den gewählten Arbeitsdruck.

Durch Loslassen des Schalthebels wird die Pistole geschlossen und weiterer Austritt von Flüssigkeit aus der Waschlanze verhindert.

Der Druckstoß beim Schließen der Pistole öffnet das Druckregelventil-Sicherheitsventil und die Pumpe fördert mit dem gewählten Arbeitsdruck zur Waschlanze.



Die Spritzpistole ist eine Sicherheitseinrichtung. Reparaturen dürfen nur von Sachkundigen vorgenommen werden. Bei Ersatzbedarf sind nur vom Hersteller zugelassene Bauteile zu verwenden.

Druckregelventil-Sicherheitsventil

Das Druckregelventil-Sicherheitsventil schützt die Maschine vor unzulässig hohem Überdruck und ist so gebaut, daß es nicht über den zulässigen Betriebsdruck hinaus eingestellt werden kann. Die Begrenzungsmutter des Drehgriffes ist mit Lack versiegelt.

Durch betätigen des Drehgriffes können der Arbeitsdruck und die Spritzmenge stufenlos eingestellt werden.



Austausch, Reparaturen, Neueinstellungen und Versiegelungen dürfen nur von Sachkundigen vorgenommen werden.

Motorschutzschalter

Der Motor wird durch einen Motorschutzschalter vor Überlastung geschützt. Bei Überlastung schaltet der Motorschutzschalter den Motor ab. Bei wiederholtem Abschalten des Motors durch den Motorschutzschalter Störungsursache beseitigen (siehe Seite 8/9).



Austausch und Prüfarbeiten dürfen nur von Sachkundigen bei vom elektrischen Netz getrennter Maschine, d.h. bei gezogenem Netzstecker, vorgenommen werden.

Aufstellung

Standort



Die Maschine darf nicht in feuer- und explosionsgefährdeten Räumen sowie in Pfützen aufgestellt und betrieben werden. Das Gerät darf nicht unter Wasser betrieben werden.

Achtung!



Niemals lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten wie Lackverdünnungen, Benzin, Öl oder ähnliche Flüssigkeiten ansaugen.
Die Dichtungen im Gerät sind nicht lösungsmittelbeständig! Der Sprühnebel von Lösungsmitteln ist hochentzündlich, explosionsfähig und giftig.

Achtung!



Bei Betrieb mit 70°C Warmwasser treten erhöhte Temperaturen auf.
Gerät nicht ohne Schutzhandschuhe anfassen.

Elektroanschuß

Die Maschine wird mit einem Anschlußkabel mit Netzstecker geliefert.



Der Stecker muß in eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Schutzleiteranschluß und FI-Fehlerstrom-Schutzschalter **30 mA** eingesteckt werden. Die Steckdose ist netzseitig mit **16 A träge** abzusichern.

Bei Verwendung eines Verlängerungskabels muß dieses einen Schutzleiter haben, der vorschriftsgemäß an den Steckverbindungen angeschlossen ist. Die Leiter des Verlängerungskabels müssen einen Mindestquerschnitt von 1,5 mm² haben. Die Steckverbindungen müssen eine spritzwassergeschützte Ausführung sein und dürfen nicht auf nassem Boden liegen.

(bei Verlängerungskabel über 10 m - 2,5 mm²)

Kurzbetriebsanleitung:

ist auf dem Gerät angebracht. Punkt 1-6.

Gerät nur waagerecht betreiben!

1. Hochdruckschlauch mit Spritzpistole und Gerät verschrauben.
 2. Saugseitigen Wasseranschluß herstellen.
 3. Gerät entlüften (Spritzpistole mehrmals öffnen und schließen).
 4. Stromanschluß herstellen.
 5. Gerät bei geöffneter Spritzpistole einschalten und mit dem Waschvorgang beginnen.
 6. Nach Beendigung des Waschvorgangs Pumpe vollständig entleeren (ohne Saug- und Druckschlauch ca. 20 Sek. den Motor einschalten).
- Nur sauberes Wasser verwenden! - Vor Frost schützen!

ACHTUNG!

Beachten Sie die Vorschriften Ihres Wasserversorgungsunternehmens. Die Maschine darf nach DIN 1988 nicht unmittelbar an die öffentliche Trinkwasserversorgung angeschlossen werden.

Der kurzzeitige Anschluß ist nach DVGW (Deutscher Verband des Gas- und Wasserfachs) jedoch zulässig, wenn ein Rückflußverhinderer mit Rohrbelüfter in die Zuleitung eingebaut ist.

Auch ein mittelbarer Anschluß an die öffentliche Trinkwasserversorgung ist zulässig mittels eines freien Auslaufes nach DIN 1988, Teil 4; z.B. durch den Einsatz eines Behälters mit Schwimmerventil.

Ein unmittelbarer Anschluß an ein nicht für die Trinkwasserversorgung bestimmtes Leitungsnetz ist zulässig.

Hochdruckschlauchleitung und Spritzeinrichtung

Die zur Ausstattung der Maschine gehörende Hochdruckschlauchleitung und Spritzeinrichtung bestehen aus hochwertigem Material und sind auf die Betriebsbedingungen der Maschine abgestimmt sowie vorschriftsmäßig gekennzeichnet.

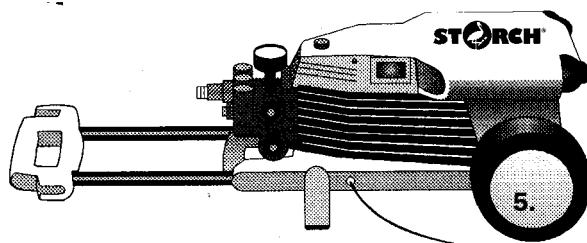


Bei Ersatzbedarf sind nur vom Hersteller zugelassene und vorschriftsgemäß gekennzeichnete Bauteile zu verwenden. Hochdruckschlauchleitungen und Spritzeinrichtungen sind druckdicht anzuschließen. Die Hochdruckschlauchleitung darf nicht überfahren, übermäßig gezogen oder verdreht werden. Die Hochdruckschlauchleitung darf nicht über scharfe Kanten gezogen werden, sonst erlischt die Garantie.

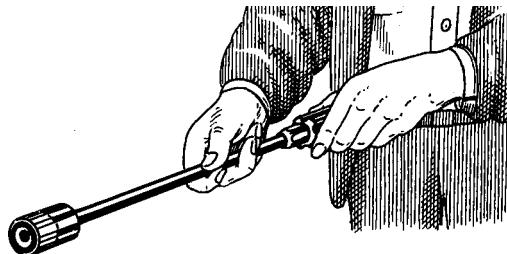
Inbetriebnahme

1. Gerät umlegen!

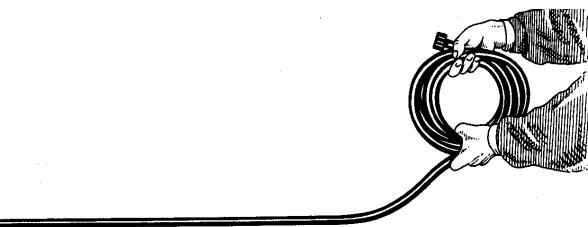
DAS GERÄT DARF NUR IM LIEGEN BETRIEBEN WERDEN!
(gilt nicht für 65 60 00)



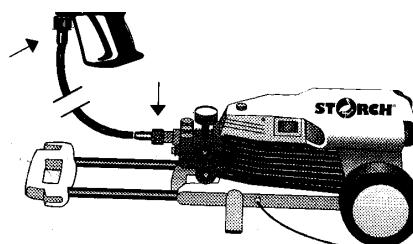
2. Hochdrucklanze mit der Handpistole verbinden.



3. Hochdruckschlauch schlingenfrei abrollen und mit der Handpistole verbinden. Bei Verlängerung max. 20 m-HD-Schlauch verwenden oder 2 x 10 m mit Schlauchverbindungen.



Verbindung Hochdruckschlauch vom Gerät zur Lanze

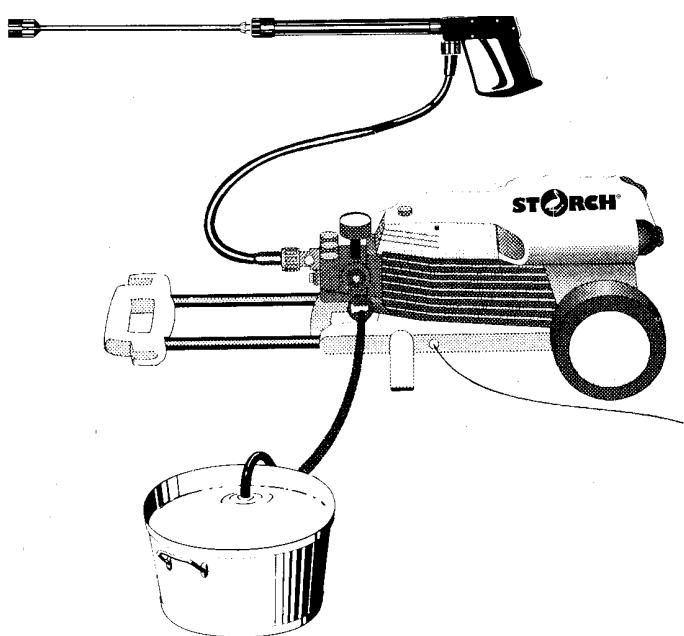
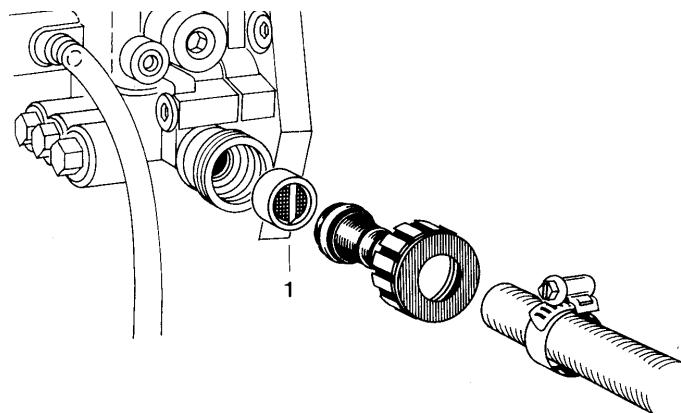


4. Die Maschine kann wahlweise an die Druckwasserleitung mit kaltem oder bis zu 70° C heißem Wasser angeschlossen werden.

Beim Außenansaugen auf sauberes Wasser achten.

Hinweis: Wassereingangsfilter Art.-Nr. 65 65 60 verwenden.

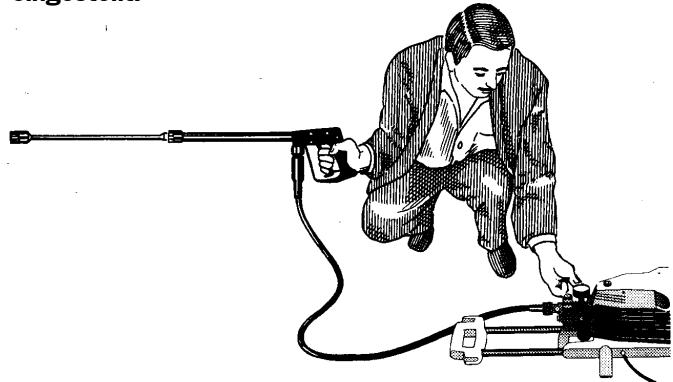
Der Schlauchquerschnitt muß mindestens 1/2" = 12,7 mm sein (freier Durchgang). **Sieb Nr. 1 muß immer sauber sein.**



5. maximale Ansaughöhe 2,5 m - siehe Technische Daten Seite 4

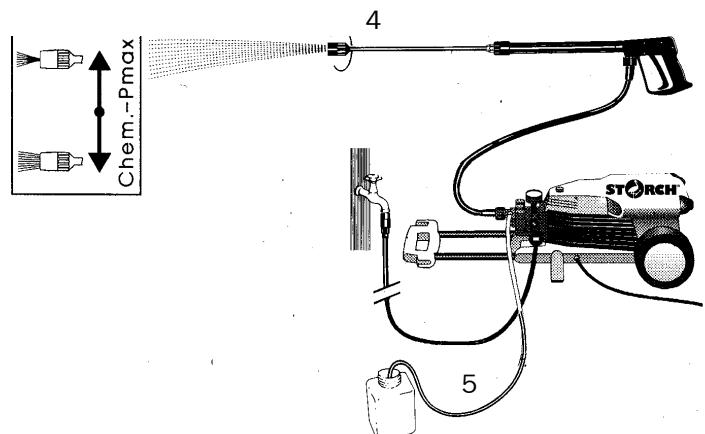
Druckverstellung

Durch Verdrehen des Handrades. Maximaler Druck ist voreingestellt.



Reinigungsmittel ansaugen:

Chemiesieb Nr. 5 in Behälter mit Reinigungsmittel stecken. Regeldüse Nr. 4 aufdrehen, dann kann der Injektor das Reinigungsmittel ansaugen. Beim Schließen der Regeldüse durch Verdrehen wird die Chemiezufuhr automatisch geschlossen. Reinigungsmittel einwirken lassen und dann mit Hochdruck absprühen.



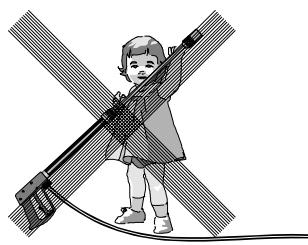
Bei voll aufgedrehter
Regeldüse 3-5% Zumischung
möglich. pH-Wert neutral 7-9.
Vorschriften des Zusatzmittelher-
stellers (z. B. Schutzausrüstung) und
Abwasserbestimmungen beachten!

Außenbetriebnahme:

1. Gerät abschalten
2. Wasserzufuhr sperren
3. Pistole kurz öffnen, bis der Druck abgebaut ist
4. Pistole verriegeln
5. Wasserschlauch und Hochdruckschlauch abschrauben
6. Pumpe entleeren: Motor ca. 20 Sekunden einschalten
7. Netzstecker ziehen
8. Winter: Pumpe in frostfreien Räumen lagern
9. Wasserfilter reinigen

Das ist verboten!

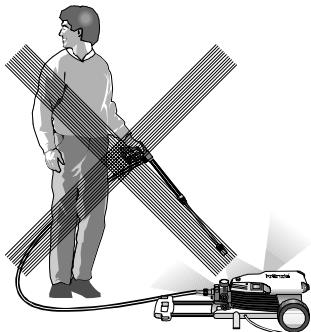
Kinder dürfen nicht mit Hochdruckreiniger arbeiten!



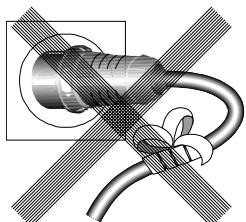
Den Wasserstrahl nie auf Menschen oder Tiere richten!



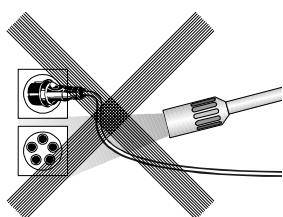
Das Gerät nicht mit Hochdruck oder Wasserstrahl absprühen !



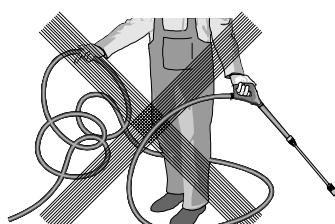
Das Kabel nicht beschädigen oder unsachgemäß reparieren!



Den Wasserstrahl nicht auf Steckdosen richten!



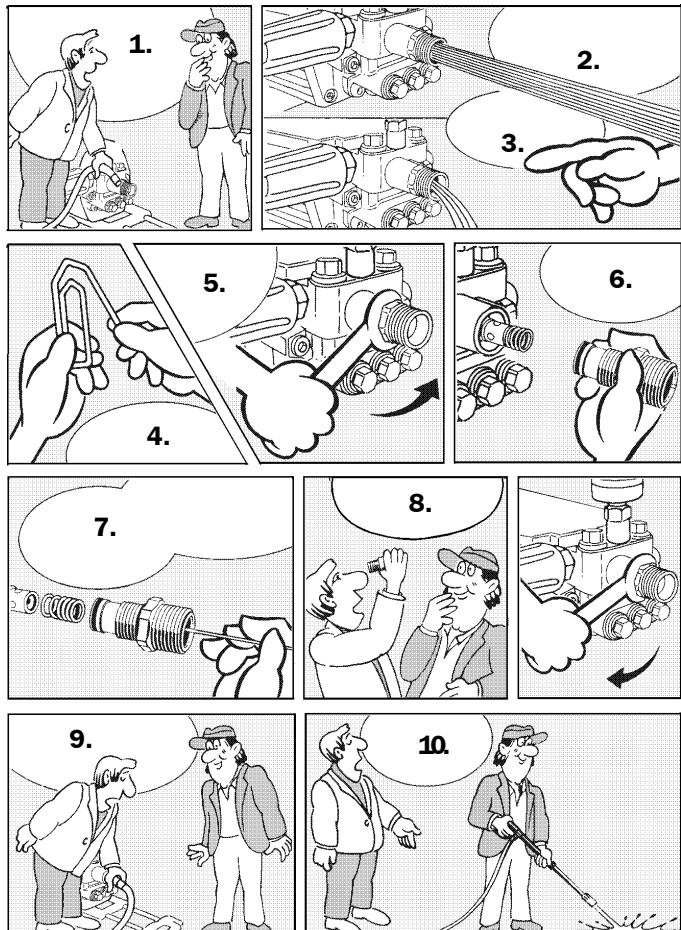
**HD-Schlauch nicht mit Schlingen oder Knick ziehen!
Schlauch nicht über scharfe Kanten ziehen!**



Kleine Reparaturen - Selbst gemacht!

Aus Düse kommt wenig oder kein Wasser!

- Manometer zeigt 10% mehr Druck an als Betriebsdruck!



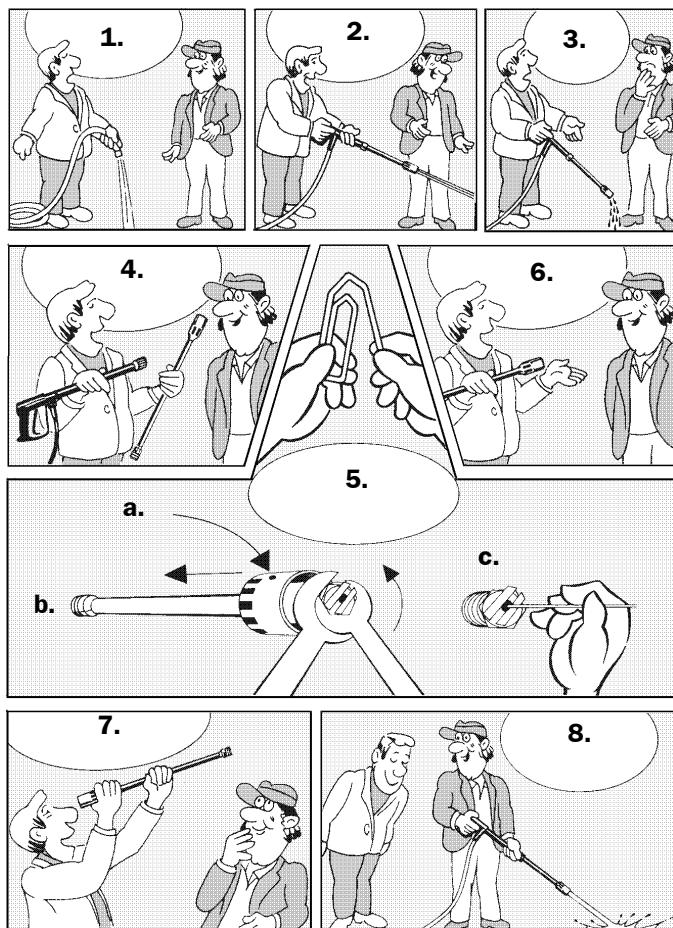
1. Wenn der Injektor verschmutzt ist, nehmen Sie zuerst den Schlauch ab!
2. Drehen Sie dann das Wasser auf. Gewöhnlich kommt nun ein kräftiger Wasserstrahl.
3. Kommt nur ein schwacher Wasserstrahl,
4. ... dann biegen Sie eine Büroklammer zurecht,
5. ... drehen Sie mit einem Maulschlüssel den Injektor los,
6. und nehmen ihn mitsamt Feder und Rückschlagventil heraus!
7. Reinigen Sie nun den Injektor gründlich von beiden Seiten. Rückschlagventil muß wieder eingebaut werden!
8. Prüfen Sie erneut den Wasserstrahl!
9. Nun schrauben Sie den Schlauch wieder auf,
10. und Sie können sofort weitermachen!



STORCH

Düse verstopft!

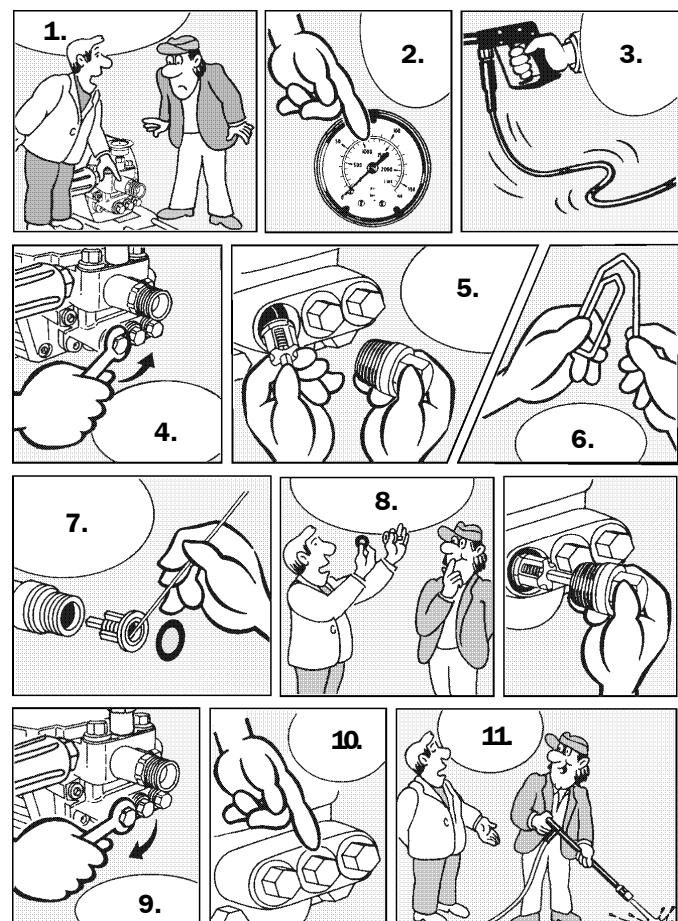
- Es kommt kein Wasser, aber Manometer zeigt vollen Druck!



1. Spülen sie zuerst den Schlauch von Rückständen frei!
2. Gewöhnlich kommt jetzt ein kräftiger Wasserstrahl!
3. Wenn die Lanze nur tropft,
4. nehmen Sie sie ab und reinigen Sie die Düse!
5. Biegen Sie nun eine Büroklammer zurecht - und reinigen Sie die Düsen!
 - a. Spitzen Gegenstand in das Loch stecken
 - b. und die Kappe nach hinten ziehen!
 - c. Düse reinigen.
6. Bei der Flachstrahl-Lanze braucht nur die vordere Düse gereinigt zu werden!
7. Prüfen Sie mit einem Blick ob die Düse gereinigt ist!
8. Nun geht es wieder so gut wie vorher!

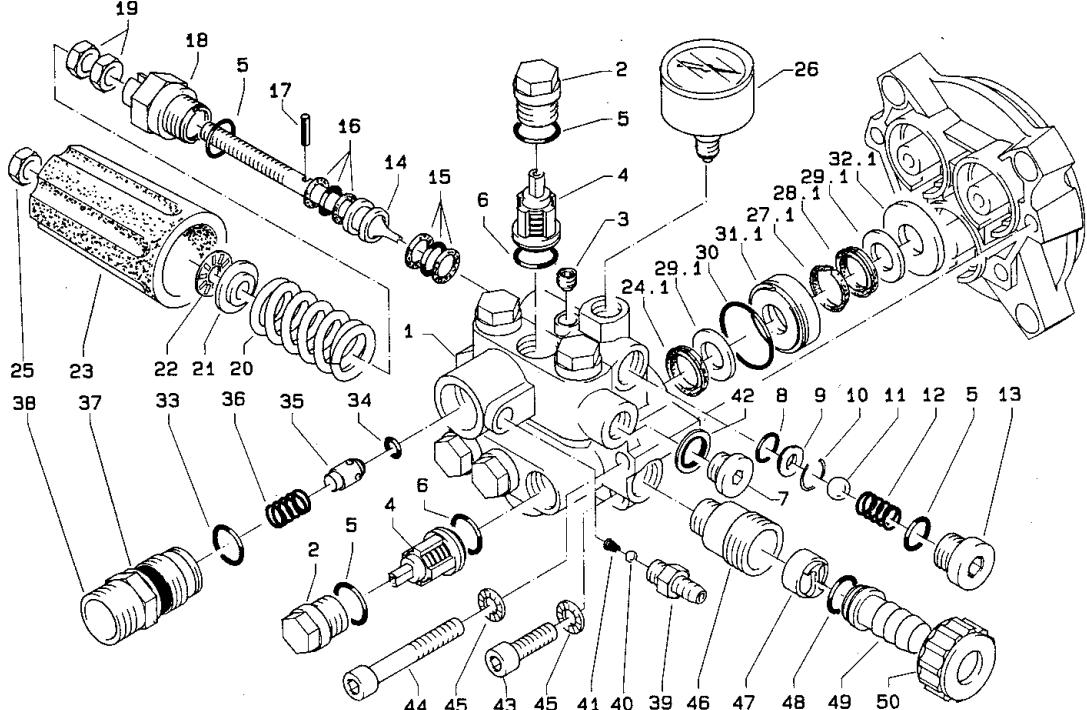
Ventil verschmutzt oder verklebt!

- Manometer zeigt keinen vollen Druck
- Der Hochdruckschlauch vibriert
- Wasser tritt stoßweise aus
- Ventile können verkleben, wenn das Gerät lange nicht gebraucht wurde.



1. Ist ein Ventil verstopft,
2. zeigt das Manometer wenig oder gar keinen Druck an!
3. Oder der Hochdruck-Schlauch vibriert!
4. Drehen Sie mit einem Ringschlüssel das Ventil auf...
5. ... und nehmen Sie die Ventilschraube, das Ventil und den Gummiring heraus,
6. biegen Sie eine Büroklammer zurecht...
7. ... und beseitigen Sie den Schmutz aus dem Ventil - das Ventil innen muß geschlossen sein!
8. Die Gummidichtung hinten wieder fest aufdrücken!
9. Die Ventilschraube wieder festziehen
10. ... und bei allen 6 Ventilen wiederholen!
11. So schnell ist die Störung behoben!

Ventilgehäuse



Ersatzteilliste

Ventilgehäuse APG mit integriertem Unloaderventil für 14 mm Plunger-Durchmesser

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Stück	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Stück
1.1	Ventilgehäuse APG mit integr. UL (große Ventile mit LR) für 14 mm Plunger-Durchmesser	1	31.1	Leckagering für 14 mm-Plunger	3
			31.1	Zwischenring für 14 mm-Plunger	3
			33	O-Ring 15 x 1,5	1
2	Ventilstopfen	6	34	O-Ring 6 x 3	1
3	Dichtstopfen M 10 x 1	1	35	Rückschlagkörper	1
4	Ventile (rot) für APG-Pumpe (große Ausführung Ventile)	6	36	Rückschlagfeder	1
5	O-Ring 16 x 2	8	37	O-Ring 18 x 2	1
6	O-Ring 15 x 2	6	38	Ausgangsst. Inj. ST 30 M22 x 1,5kurz	1
7	Dichtstopfen R 1/4" mit Bund	1	39	Saugzapfen Schlauchanschluß	1
8	O-Ring	1	40	Edelstahlkugel 5,5 mm	1
9	Edelstahlsitz	1	41	Edelstahlkugelfeder	1
10	Sicherungsring	1	42	Usitring	1
11	Edelstahlkugel 8,5 mm	1	43	Innensechskantschraube M8 x 30	2
12	Edelstahlfeder	1	44	Innensechskantschraube M8 x 55	4
13	Verschlußschraube	1	45	Sicherungsring	4
14	Steuerkolben	1	46	Sauganschluß	1
15	Parbaks 16 mm	1	47	Wasserfilter	1
16	Parbaks 8 mm	1	48	O-Ring	1
17	Spannstift	1	49	Schlauchtülle	1
18	Kolbenführung spezial	1	50	Überwurfmutter	1
19	Mutter M 8 x 1	2			
20	Ventilfeder schwarz	1			
21	Federdruckscheibe	1			
22	Nadellager	1			
23	Handrad	1			
24.1	Manschette Gewebe 14x24x5/2.5	3			
25	Elastic Stop Mutter	1			
26	Manometer 0-250 Bar	1			
27.1	Druckring	3			
28.1	Manschette Perbunan 14x24x5/2.5	3			
29.1	Backring 14 x 24	6			
30	O-Ring 28.3 x 1,78	3			
				Ventilgehäuse kpl.	
				Steuerkolben kpl.	

Geachte klant

Wij willen u van harte gelukwensen met uw nieuwe hogedrukreiniger met geïntegreerd onderstel en u bedanken voor uw aankoop!

U heeft de beste en nieuwste stand der techniek en veiligheid gekocht!

Om de omgang met het apparaat gemakkelijker te maken, willen wij u op de volgende pagina's het apparaat nader uitleggen.

Het apparaat helpt u op professionele wijze bij al uw reinigingswerkzaamheden, b.v. van:

- | | | |
|----------------|---------------------------|--------------|
| - gevleugels | - alle soorten voertuigen | - containers |
| - stoep tegels | - stallingen | - machines |
| - terrassen | - riolen | enz. |

Heeft u desondanks suggesties ter verbetering of misschien een probleem, dan horen wij dat graag van u.

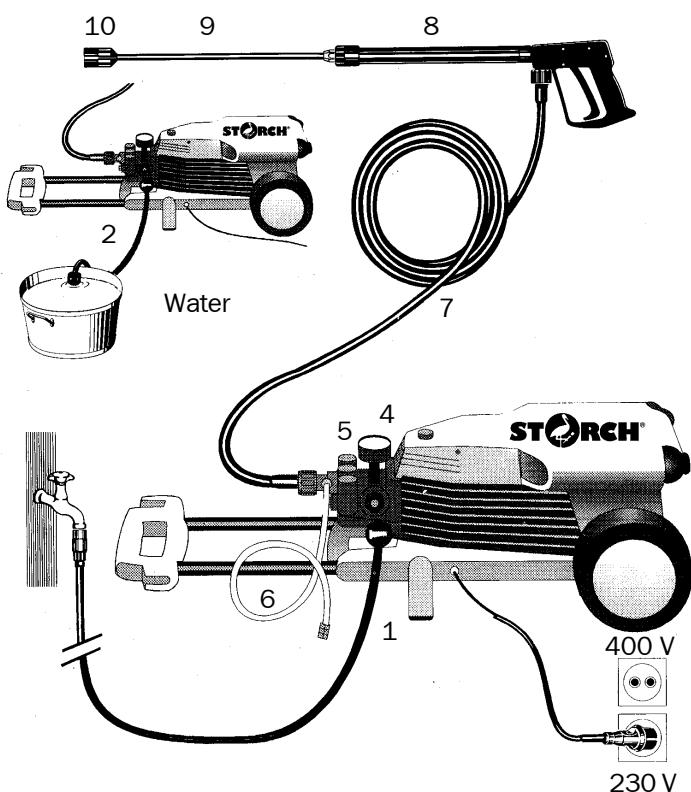
Neem contact op met uw vertegenwoordiger of in dringende gevallen ook rechtstreeks met ons.

Met vriendelijke groeten

STORCH Service-afdeling

Tel. 09 . 23 82 181

Fax 09 . 22 93 199

Beschrijving

Technische gegevens:

Werkdruk, traploos regelbaar	10-135 bar
Toegestane overdruk	150 bar
Watercapaciteit bij	11 l/min. 1400 omw./min.
Warmwater- toevoerleiding tot	70°C
Aanzuighoogte	2,5 m
Hogedrukslang	10 m
Elektrische aansluitwaarde	230 V 13,5 A/ 50 Hz
Gewicht	65 60 00 40 kg
	65 64 00 26 kg

Functie

- | | |
|----|---|
| 1 | Toevoerleiding waternaansluiting met filter |
| 2 | Aanzuigslang met filterkorf (speciaal toebehoren) |
| 3 | Hogedrukpomp |
| 4 | Manometer |
| 5 | Drukregelklep-veiligheidsklep |
| 6 | Hogedruk-injector voor wasmiddel |
| 7 | Hogedrukslang |
| 8 | Spuitpistool |
| 9 | Wissel-staalpijp |
| 10 | Regelspuitmond |

Beschrijving (vervolg)

Veiligheidsaanwijzingen

Water- en reinigingsmiddelsysteem

Het water kan onder druk naar de hogedruk pomp gevoerd worden of direct uit een drukloos reservoir aangezogen worden. Daarna wordt het water door de hogedruk pomp onder druk naar de veiligheidsstraalpijp gevoerd. Door de sputmond bij de veiligheidsstraalpijp wordt de hogedrukstraal gevormd.

Via een hogedrukinjector kunnen reinigingsmiddelen toegevoegd worden.



De gebruiker dient de voorschriften omtrent het milieu, het afval en de bescherming van het water in acht te nemen.

Straalpijp met sputtpistool

Het sputtpistool maakt het mogelijk de machine alleen te gebruiken als de veiligheidsschakelhendel bediend wordt.

Door de hendel te bedienen wordt het sputtpistool geopend. De vloeistof wordt dan naar de sputmond getransporteerd. De sputtdruk bouwt zich op en bereikt snel de gekozen werkdruck.

Door de schakelhendel los te laten wordt het pistool gesloten en verdere uittreding van vloeistof uit de straalpijp voorkomen.

De drukstoot bij het sluiten van het pistool opent de drukregelklep-veiligheidsklep. De pomp blijft ingeschakeld en transporteert met verminderde overdruk in de kringloop. Door het pistool te openen sluit de drukregelklep-veiligheidsklep en de pomp transporteert met de gekozen werkdruck naar de straalpijp.



Het sputtpistool is een veiligheidsinrichting. Reparaties mogen alleen door erkende vakmensen uitgevoerd worden. Als vervanging noodzakelijk is, mogen alleen door de fabrikant toegelaten componenten gebruikt worden.

Drukregelklep-veiligheidsklep

De drukregelklep-veiligheidsklep beveiligt de machine tegen niet toegestane hoge overdruk en is zodanig geconstrueerd dat deze niet boven de toegestane werkdruck ingesteld kan worden. De begrenzingsmoer van de draaihandgreep is met lak verzegeld.

Door de draaihandgreep te bedienen kunnen de werkdruck en de sputthoeveelheid traploos ingesteld worden.



Vervanging, reparaties, nieuwe instellingen en verzegelen mogen alleen uitgevoerd worden door erkende vakmensen.

Motorbeveiligingsschakelaar

De motor wordt door een motorbeveiligingsschakelaar tegen overbelasting beveiligd. Bij overbelasting schakelt de motorbeveiligingsschakelaar de motor uit. Bij herhaaldelijk uitschakelen van de motor door de motorbeveiligingsschakelaar oorzaak van de storing verhelpen (zie pagina 6).



Vervangings- en controlewerkzaamheden mogen alleen door erkende vakmensen bij een van het net gescheiden machine, d.w.z. bij uitgetrokken netstekker, uitgevoerd worden.

Plaatsing

Standplaats



De machine mag niet in brand- en explosiegevaarlijke ruimten alsmede in putten geplaatst en gebruikt worden. Het apparaat mag niet onder water gebruikt worden.

LET OP!



Nooit vloeistoffen met oplosmiddelen zoals lakverdunners, benzine, olie of soortgelijke vloeistoffen aanzuigen.
De afdichtingen in het apparaat zijn niet bestand tegen oplosmiddelen! De sproeinevel van oplosmiddelen is zeer brandbaar, explosief en giftig.

LET OP!



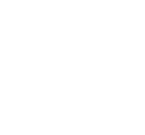
Als er met 70 °C warm water wordt gewerkt, treden er heel hoge temperaturen op. Raak de toestellen dan niet zonder beschermende handschoenen aan.

Elektrische aansluiting

De machine wordt geleverd met een aansluitkabel met netstekker.



De stekker moet in een volgens de voorschriften geïnstalleerd stopcontact met randaarde en FI-aardlekschakelaar ingestoken worden. Het stopcontact moet bij het net beveiligd zijn met 16 A traag.



Als u een verlengsnoer gebruikt, dient die van een aarddraad voorzien te zijn. Die draad dient u volgens de voorschriften op de steekverbindingen aan te sluiten. De draden van het verlengsnoer dienen minstens een doorsnede te hebben van 1,5 mm². De steekverbindingen dienen met een spatbeveiling uitgerust te zijn en mogen niet op een natte bodem liggen. (bij verlengsnoeren langer dan 10 m : 2,5 mm²).

Korte gebruiksaanwijzing:

Is op het apparaat aangebracht. Punt 1-6.

Apparaat alleen horizontaal gebruiken!

1. Hogedrukslang aan spuitpistool en apparaat vastschroeven.
2. Wateraansluiting aan zuigzijde tot stand brengen.
3. Apparaat ontluchten (spuitpistool meerdere malen openen en sluiten).
4. Stroomaansluiting tot stand brengen.
5. Apparaat bij geopend spuitpistool inschakelen en met het wassen beginnen.
6. Na beëindiging van het wassen pomp volledig leegmaken (onder zuig- en drukslang ca. 20 sec. de motor inschakelen).
- Alleen schoon water gebruiken! - Tegen vorst beschermen!

LET OP!

Neem de voorschriften van uw waterleidingbedrijf in acht.

De machine mag conform DIN 1988 niet rechtstreeks aangesloten worden op de openbare drinkwatervoorziening.

Een kortstondige aansluiting is echter toegestaan, wanneer een terugslagklep met pijpontluchter in de toevoerleiding ingebouwd is.

Ook een indirecte aansluiting op de openbare drinkwatervoorziening is toegestaan met behulp van een vrije uitlaat conform DIN 1966, deel 4; b.v. door het gebruik van een reservoir met vlotterklep.

Een directe aansluiting op een niet voor de drinkwatervoorziening bedoeld leidingnet is toegestaan.

Hogedrukslang en spuitinrichting

De bij de uitrusting van de machine horende hogedrukslang en spuitinrichting zijn gemaakt van hoogwaardig materiaal en zijn afgestemd op de gebruiksvoorwaarden van de machine alsmede volgens de voorschriften gemerkt.



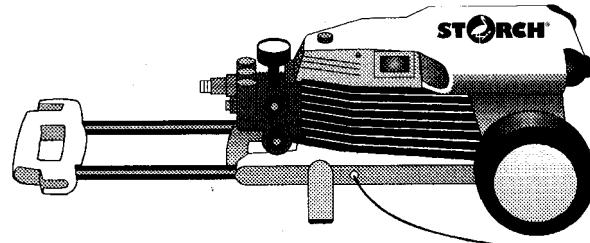
Bij eventuele vervanging mogen alleen door de fabrikant toegestane en volgens de voorschriften gemerkte componenten gebruikt worden. Hogedrukslangen en spuitinrichtingen moeten drukdicht aangesloten worden. De hogedrukslang mag niet overreden, overmatig getrokken of verdraaid worden. De hogedrukslang mag niet over scherpe randen getrokken worden, anders vervalt de garantie.

Het toestel in gebruik nemen

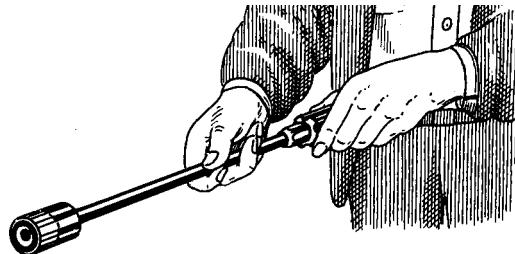
1. Apparaat neerleggen!

Stop a.u.b. niet vervangen

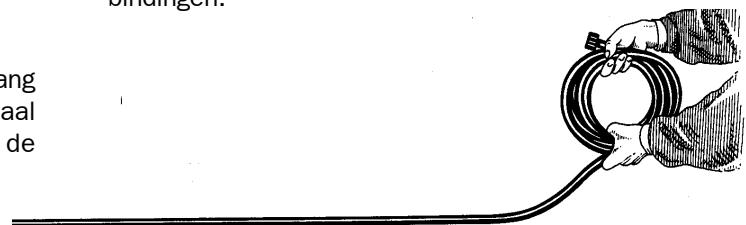
HET APPARAAT MAG ALLEEN LIGGEND GEBRUIKT WORDEN! (geldt niet voor 656000)



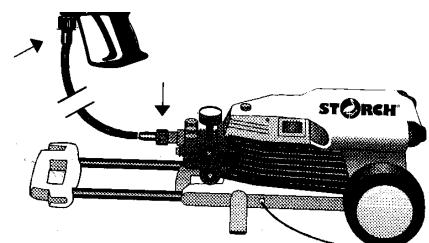
2. Hogedruklans op het handpistool drukken.



3. Hogedrukslang zonder lussen afrollen en met het handpistool en pomp verbinden. Bij verlenging max. 20 m hogedrukslang gebruiken of 2 x 10 m met slangverbindingen.



Verbinding hogedrukslang van het apparaat naar de lans.



4. De machine kan naar keuze op de drukwaterleiding met koud of warm water van 70°C aangesloten worden.

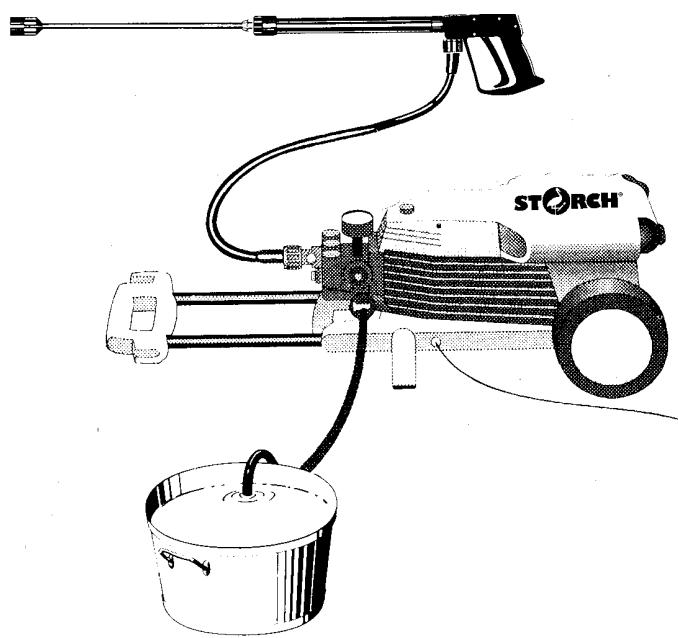
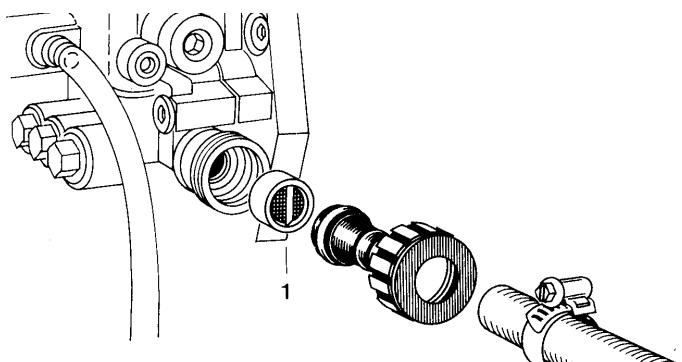
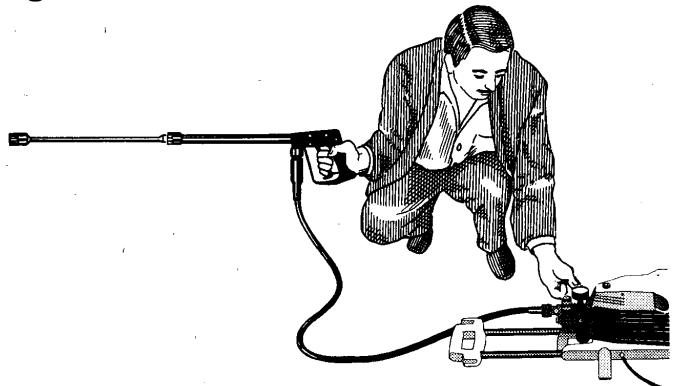
Bij het aanzuigen buiten letten op schoon water.

Opmerking: gebruik de watertoevoerfilter art.nr. 656560.

De slangdiameter moet minimaal 1/2" * 12,7 mm zijn (vrije doorgang). **Zeef nr. 1 moet altijd schoon zijn.**

Drukinstelling

Door het handwiel te verdraaien. Maximale druk is vast ingesteld.

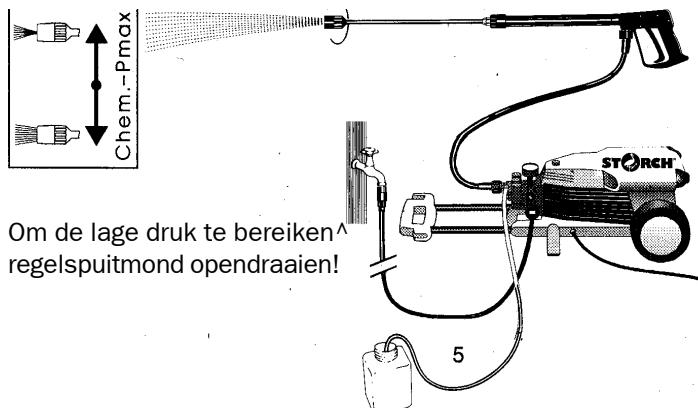


5. Maximale zuighoogte 2,5 m

- zie Technische Gegevens pagina 18

Reinigingsmiddel aanzuigen:

Chemische zeef nr. 5 in reservoir met reinigingsmiddel steken. Regelspuitmond nr. 4 opendraaien, dan kan de injector het reinigingsmiddel aanzuigen. Bij het sluiten van de regelspuitmond d.m.v. verdraaien wordt de toevvoer van het chemische middel automatisch gesloten. Reinigingsmiddel laten inwerken en dan met hogedruk afspruiten.



Om de lage druk te bereiken^ regelspuitmond opendraaien!



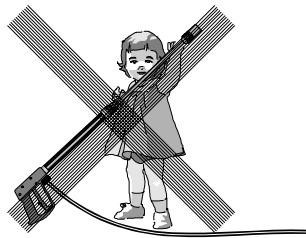
Bij volledig opgedraaide spuitmond 3-5% toevoeging mogelijk.
pH-waarde neutraal 7-9.
Voorschriften van de fabrikant van het reinigingsmiddel in acht nemen!
(b.v.: veiligheidsuitrusting)

Buiten werking stellen:

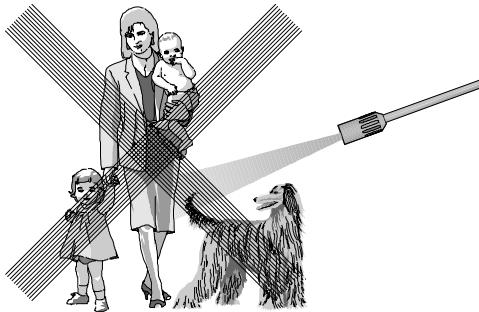
1. Apparaat uitschakelen.
2. Watertoevoer blokkeren.
3. Pistool even openen tot de druk afgebouwd is.
4. Pistool vergrendelen.
5. Waterslang en hogedrukslang eraf schroeven.
6. Pomp leegmaken: motor ca. 20 seconden inschakelen.
7. Stekker uit het stopcontact trekken.
8. Winter: pomp in vorstvrije ruimte opslaan.
9. Waterfilter reinigen.

Dit is verboden!

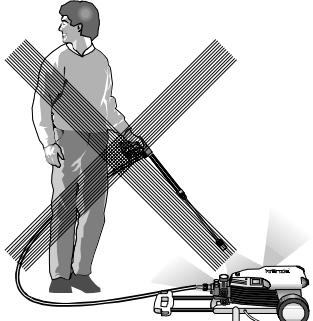
Kinderen mogen niet met hogedrukreinigers werken!



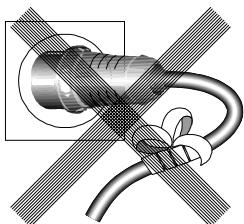
De waterstraal nooit op mensen of dieren richten!



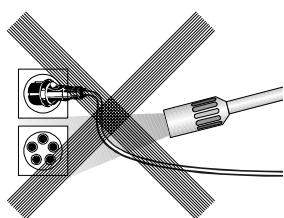
Het apparaat niet met hogedruk of waterstraal afspuiten!



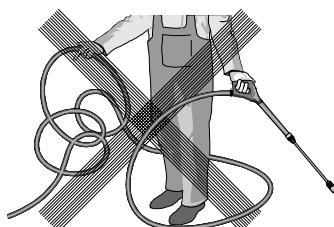
De kabel nooit beschadigen of ondeskundig repareren!



De waterstraal niet op stopcontacten richten!



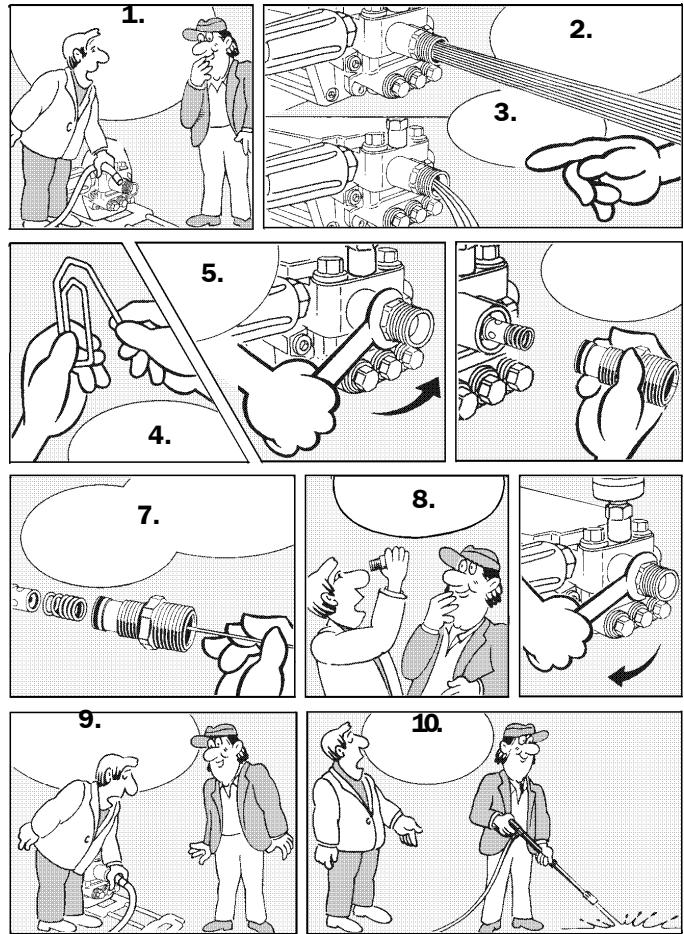
Hogedrukslang niet met lussen of knik trekken!
Slang niet over scherpe randen trekken!



Kleine reparaties - zelf uitvoeren

Uit sputmond komt weinig of geen water!

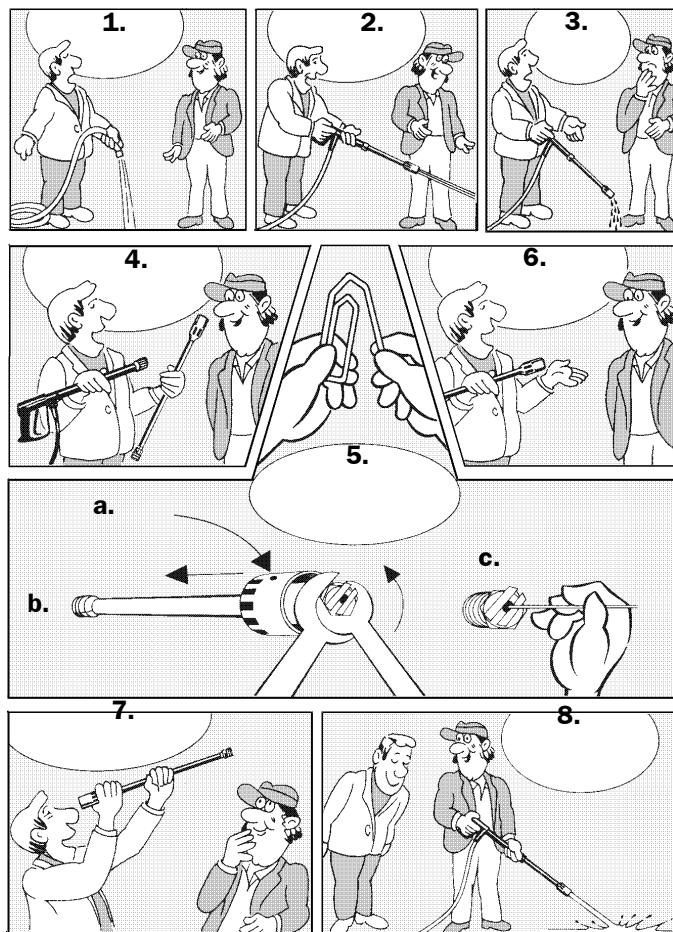
*Manometer geeft 10% meer druk aan dan de werkdruk!



1. Wanneer de injector vuil is, verwijdert u eerst de slang!
2. Draai dan het water open. Normaal gesproken komt nu een krachtige waterstraal.
3. Als nu een zwakke waterstraal komt...
4. dan buigt u een paperclip recht,
5. ...dan draait u met een steeksleutel de injector los,
6. en verwijdert u deze met veer en terugslagklep!
7. Reinig nu de injector grondig aan beide kanten.
Terugslagklep moet weer ingebouwd worden,
8. en controleer het resultaat...
9. Nu steekt u de slang er weer op,
10. en u kunt onmiddellijk verder werken!

Sputmond verstopt!

*Er komt geen water, maar manometer geeft volledige druk aan!



1. Spoel eerst de resten uit de slang!

2. Normaal gesproken komt nu een krachtige waterstraal!

3. Wanneer de lans alleen druppelt,

4. verwijdert u deze en reinigt u de sputmonden!

5. Buig nu een paperclip recht - en reinig de sputmonden!

a. Spits voorwerp in het gat steken

b. en de kap naar achter trekken!

c. Sputmond reinigen!

6. Bij de lans voor de vlakke straal hoeft alleen de voorste sputmond gereinigd te worden!

7. Controleer met een blik of de sputmond gereinigd is!

8. Nu gaat het weer net zo goed als voorheen!

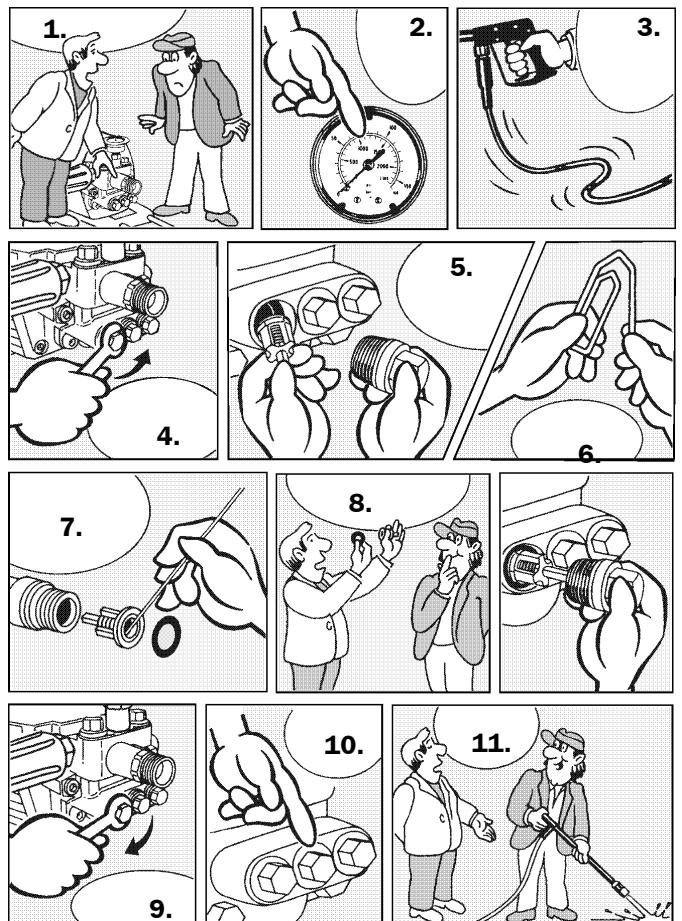
Klep vuil of klep zit vast!

* Manometer geeft geen volledige druk aan

* De hogedrukslang trilt

* Water komt schoksgewijs naar buiten

* Kleppen kunnen vast gaan zitten, wanneer het apparaat lang niet gebruikt werd



1. Als een klep verstoppt is

2. geeft de manometer weinig of helemaal geen druk aan!

3. Of de hogedrukslang trilt!

4. Draai met een ringsleutel de klep open...

5. en neem de klepschroef, de klep en de rubberring eruit.

6. Buig een paperclip recht...

7. en verwijder het vuil uit de klep - de klepstop moet gesloten zijn.

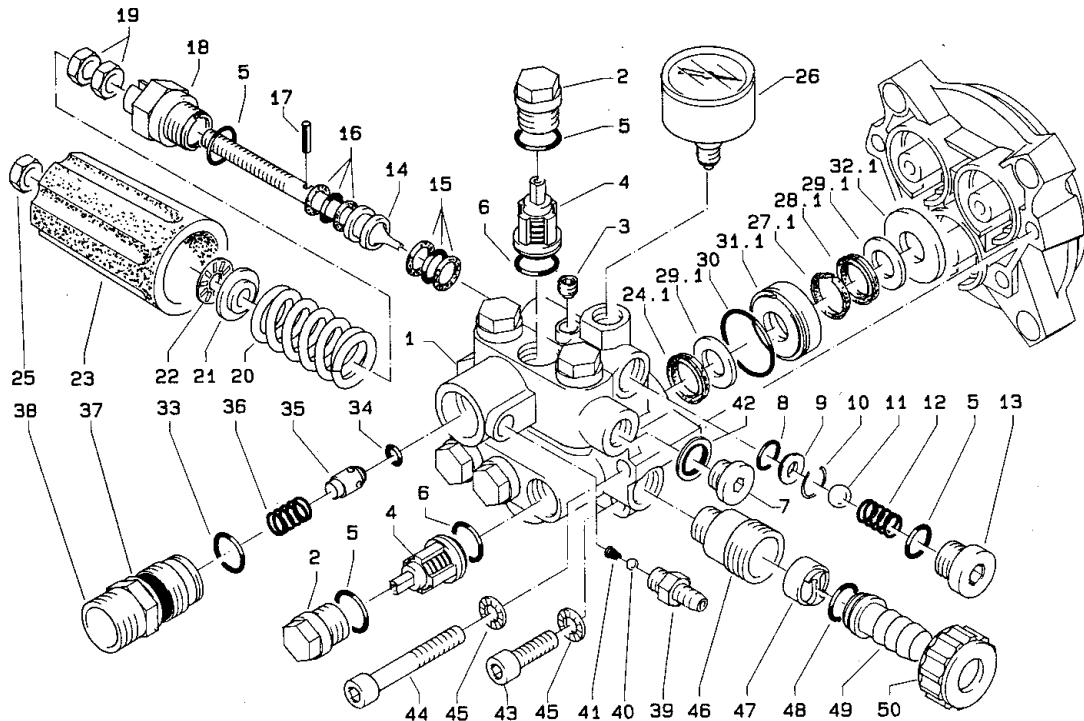
8. De rubber afdichting achter weer stevig erop drukken!

9. De klepschroef weer vastdraaien!

10. ...en bij alle 5 de kleppen herhalen!

11. Zo snel is de storing verholpen!

Klephuis



Klephuis AP met geïntegreerde unloader-klep voor 14 mm plunjerdiameter

Onderdelenlijst

Pos.	Benaming	Aantal	Pos.	Benaming	Aantal
1.1	Klephuis APG met geïntegreerde UL (grote klep met LR) voor 14 mm plunjerdiameter	1	31.1	Lekkagering voor 14 mm plunjerdiameter	3
2	Klepstop	5	32.1	Tussenring voor 14 mm plunjerdiameter	3
3	Afdichtingsstop M 10 x 1	1	33	O-ring 15 x 1,5	1
4	Kleppen (?) voor APG-pomp (rechte uitvoering kleppen)	5	34	O-ring 8 x 3	1
5	O-ring 16 x 2	8	35	Terugslagelement	1
6	O-ring 15 x 2	8	36	Terugslagveer	1
7	Afdichtingsstop R 1/4" met kraag	1	37	O-ring 18 x 2	1
8	O-ring	1	38	Uitgangsaansluitstuk incl. ST 30 M22 x 1,5 kort	1
9	Zitting van edelstaal	1	39	Zuigpen slangaansluiting	1
10	Seegerring	1	40	Kogel van edelstaal, 5,5 mm	1
11	Kogel van edelstaal, 0,5 mm	1	41	Veer van edelstaal	1
12	Veer van edelstaal	1	42	(unlesbar)ring	1
13	Sluitbout	1	43	Binnenzeskantbout M6 = 30	2
14	Stuurzuiger	1	44	Binnenzeskantbout M8 = 55	4
15	Pasbout 16 mm	1	45	Seegerring	4
16	Pasbout 8 mm	1	46	Zuigaansluiting	1
17	Spanhuls	1	47	Waterfilter	1
18	Zuigerleiding speciaal	1	48	O-ring	1
19	Moer M 8 x 1	2	49	Slangmantel	1
20	Klepveer zwart	1	50	Wartelmoer	1
21	Veerdrukschijf	1		Reparatieset kleppen Ex APG-pomp	
22	Naaldlager	1		5 x pos. 4, 5 x pos. 5, 5 x pos. 6	
23	Handwiel	1		Reparatieset manchetten	
24.1	Manchet weefsel 14x24x5/2.5	3		3 x pos. 24.1, 3 x pos. 27.1	
25	Elastic-Stop-moer	1		3 x pos. 28.1, 3 x pos. 29.1	
26	Manometer 0-250 bar	1		3 x pos. 30, 3 x pos. 31.1	
27.1	Drukkring	3		Klephuis compleet	
28.1	Manchet Perbunan 14x24x5/2.5	3		Stuurzuiger compleet	
29.1	Drukkring 14 x 24	6			
30	O-ring 20.3 x 1.78	3			

Cher Client

Nous désirons vous féliciter et vous remercier chaleureusement pour l'achat de votre nouveau nettoyeur haute pression à châssis intégré.

Vous avez acquis là un appareil doté des derniers perfectionnements en matière de technique et de sécurité!

Afin de vous faciliter l'utilisation de cet appareil, nous vous en expliquons à la suite les principales fonctions.

Cet appareil est destiné à vous aider de façon professionnelle dans tous vos travaux de nettoyage tels que par ex.:

- | | |
|----------------------|----------------------------|
| - Façades | - Véhicules de tous genres |
| - Réservoirs | - Dalles piétonnières |
| - Etables et écuries | - Machines, etc. |
| - Terrasses | - Canalisations |

Cependant, si vous avez des suggestions à faire quant à son amélioration ou si vous êtes éventuellement confronté à un problème nous vous serions très reconnaissants de bien vouloir nous en faire part.

N'hésitez pas à prendre contact avec notre personnel du service après-vente ou directement avec nous en cas d'urgence.

Avec nos sincères salutations

Service après-vente STORCH

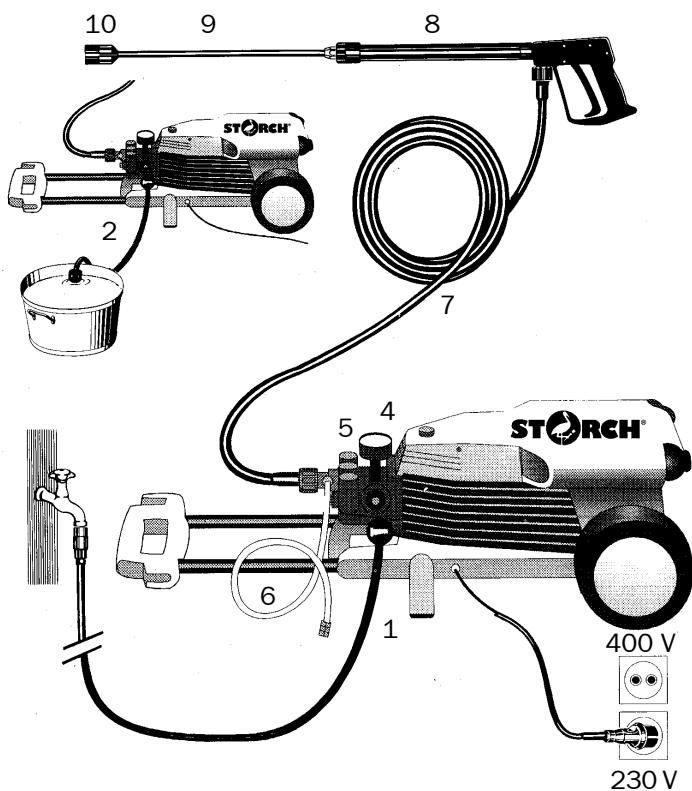
Tel. 09 . 23 82 181

Fax 09 . 22 93 199

Caractéristiques techniques

Pression de travail réglable en continu	10-135 bar
Surpression admissible	150 bar
Débit d'eau	11 l/mn à 1400 tr/mn
Température max. d'eau chaude	70° C
Hauteur d'aspiration	2,5 m
Tuyau haute pression	10 m
Branchement électrique	230 V 13,5 A/ 50 Hz
Poids	65 60 00 40 kg
	65 64 00 26 kg

Description



Fonction

1. Arrivée d'eau avec filtre
2. Tuyau d'aspiration avec panier de filtrage (accessoire spécial)
3. Pompe haute pression
4. Manomètre
5. Soupape de sûreté à manostat
6. Injecteur H.P. pour produit de lavage
7. Tuyau haute pression
8. Pistolet d'arrosage
9. Lance interchangeable
10. Buse de réglage

Description (suite)

Consignes de sécurité

Système d'eau et produits de nettoyage/ d'entretien

L'eau peut être amenée sous l'action de la pression engendrée par la pompe haute pression ou aspirée directement à partir d'un réservoir sans pression. Ensuite, l'eau est alimentée sous pression à la lance de sécurité à partir de la pompe haute pression. Le jet haute pression est formé par la buse située sur la lance de sécurité.



L'utilisateur est tenu d'observer les prescriptions concernant l'environnement, les détritus et la protection des eaux.

Des produits de nettoyage/d'entretien peuvent être mélangés à l'eau au moyen d'un injecteur haute pression.

Lance avec pistolet d'arrosage

Le pistolet d'arrosage permet le fonctionnement de l'appareil uniquement quand le levier de commande de sécurité est actionné.

En actionnant ce levier, on ouvre le pistolet d'arrosage. Le liquide est alors envoyé vers la buse. La pression d'arrosage s'établit et atteint rapidement la pression de travail souhaitée.

En relâchant le levier de commande, on ferme le pistolet et on coupe ainsi la sortie de liquide de la lance.

Le coup de bâlier produit à la fermeture du pistolet ouvre la soupape de sûreté du manostat. La pompe reste en prise et refoule le liquide dans le circuit à une surpression réduite. En ouvrant le pistolet, la soupape de sûreté du manostat se ferme et la pompe alimente le liquide vers la lance à la pression de travail souhaitée.



Le pistolet d'arrosage fait office de dispositif de sécurité. Les réparations doivent être effectuées uniquement par des spécialistes. En cas de remplacement, n'utiliser que les pièces de rechange homologuées par le constructeur.

Soupape de sûreté à manostat

Cette soupape protège l'appareil contre les surpressions non admissibles et est conçue de sorte à ne pas pouvoir être tarée à une pression supérieure à celle admissible pour le fonctionnement. L'écrou de limitation de pression de la poignée tournante est scellé avec du vernis.

En actionnant la poignée tournante, il est possible de régler en continu la pression de service et le débit d'arrosage.



Les remplacements, réparations et nouveaux réglages ainsi que les scellements doivent être effectués uniquement par des spécialistes.

Disjoncteur moteur

Le moteur est protégé par un disjoncteur contre les surcharges. En cas de surcharge, le disjoncteur met le moteur hors circuit. Eliminer les causes de panne dès que le moteur se disjoint à plusieurs reprises par le biais de son disjoncteur (voir page 6).



Les travaux de remplacement et de contrôle du disjoncteur doivent être effectués uniquement par des spécialistes et seulement une fois que l'appareil a été débranché du réseau électrique, c-à-d. après avoir retiré la fiche du secteur.

Installation

Emplacement



L'appareil ne doit être ni installé ni exploité dans des locaux inflammables et déflagrants ni dans des endroits humides. L'appareil ne doit pas fonctionner sous l'eau.

ATTENTION !



Ne jamais aspirer de liquides à base de solvant tels que diluants de peinture, essence, huile ou liquides similaires. Les joints de l'appareil ne sont pas résistants aux solvants! Le brouillard de solvant est extrêmement inflammable, déflagrant et nocif.

ATTENTION !



Si l'appareil fonctionne avec de l'eau de 70°C, des hautes températures se produisent. Ne touchez pas l'appareil sans des gants protecteurs.

Branchemet électrique

L'appareil est fourni avec un câble de raccordement muni d'une fiche de secteur.



La fiche doit être branchée dans une prise installée correctement qui comporte un raccordement à la terre et un disjoncteur à courant de défaut Fl. La prise est à protéger du côté secteur par un fusible de **16 A à action retardée**.

Si vous utilisez une rallonge, elle doit être munie d'un conducteur de terre qui est à connecter aux fiches de raccordement selon les prescriptions. Il faut que les conducteur de la rallonge présentent un secteur de 1,5 mm² au minimum. Les fiches de raccordement doivent être étanches au jet d'eau et ne peuvent pas se trouver sur un sol mouillé. (si la longueur de la rallonge dépasse les 10 m: 2,5 mm²).

Notice d'emploi abrégée:

Est apposée sur l'appareil. Point 1-6.

Utiliser l'appareil uniquement en position horizontale !

- 1. Brancher le tuyau haute pression au pistolet d'arrosage et à l'appareil.**
- 2. Etablir le raccordement d'eau du côté aspiration.**
- 3. Vidanger l'appareil (ouvrir et refermer le pistolet à plusieurs reprises).**
- 4. Etablir le raccordement électrique.**
- 5. Enclencher l'appareil le pistolet étant ouvert et commencer l'opération de lavage.**
- 6. A l'issue de l'opération de lavage, vidanger complètement la pompe (enclencher le moteur pendant une vingtaine de secondes sans les tuyaux d'aspiration et de pression).**
 - N'utiliser que de l'eau propre !
 - Protéger l'appareil contre le gel !

ATTENTION !

Observer les prescriptions émises par l'entreprise des eaux de votre circonscription.

Aux termes de la norme DIN 1988, il est interdit de raccorder directement l'appareil au réseau public d'alimentation en eau potable.

Cependant, selon le DVGW (Deutscher Verband des Gas- und Wasserfaches) le raccordement bref est permis à condition d'incorporer un clapet antiretour muni d'un ventilateur dans la conduite d'alimentation.

Un raccordement indirect au réseau public d'alimentation en eau potable est également autorisé au moyen d'une évacuation libre suivant DIN 1988, section 4; par ex. par l'emploi d'un réservoir muni d'une vanne à flotteur.

Un raccordement indirect à un réseau de distribution non destiné à l'alimentation en eau potable est permis.

Flexible haute pression et dispositif d'arrosage

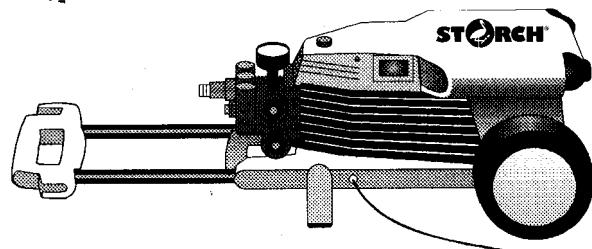
Le flexible et le dispositif d'arrosage faisant partie de l'équipement de l'appareil sont constitués de matériaux de haute valeur. Ils sont adaptés aux conditions d'exploitation de l'appareil et repérés correctement.



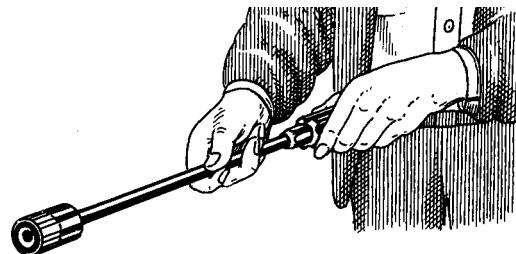
En cas de remplacement, n'utiliser que les pièces de rechange homologuées par le constructeur et repérées correctement. Les flexibles hautes pression et les dispositifs d'arrosage sont à raccorder de façon étanche. Le flexible haute pression ne doit ni dépasser, ni être tiré exagérément ni vrillé. Il ne doit pas non plus être tiré par-dessus des arêtes vives, sous risque d'annulation de la garantie.

Mise en service

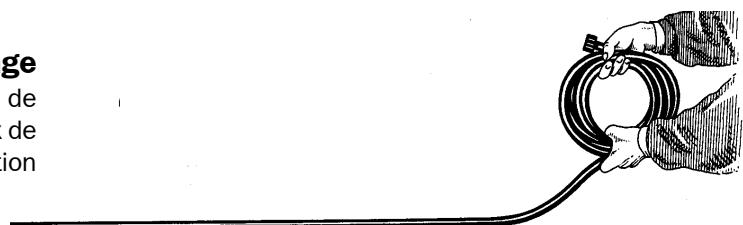
- 1. Coucher l'appareil!** Ne pas remplacer le bouchon V.P.L'APPAREIL DOIT ETRE UTILISE UNIQUEMENT EN POSITION HORIZONTALE ! (ne vaut pas pour 656000)



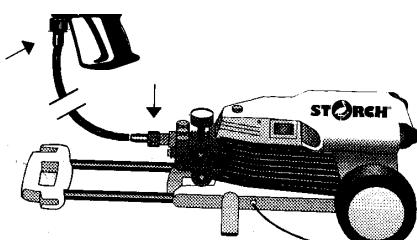
- 2. Emboîter la lance haute pression dans le pistolet à main.**



- 3. Dérouler sans le vriller le tuyau haute pression et le brancher au pistolet à main et à la pompe. S'il n'est pas suffisamment long, utiliser un tuyau H.P. n'excédant pas 20 m de long ou 2 rallonges de 10 m munies de raccords.**



Assemblage du tuyau haute pression de l'appareil à la lance.

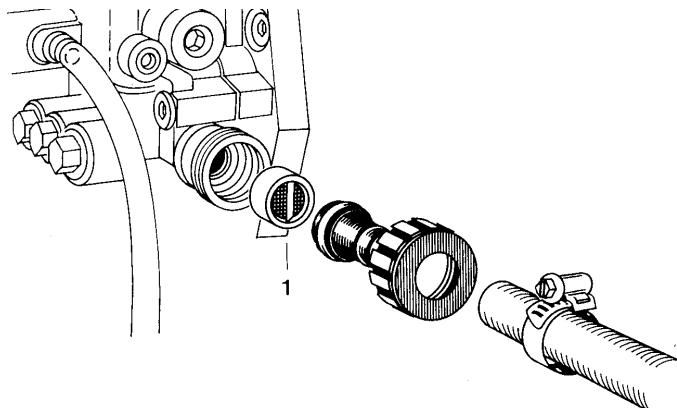


4.L'appareil peut être raccordé au choix à la conduite sous pression d'eau froide ou d'eau chaude à 70°.

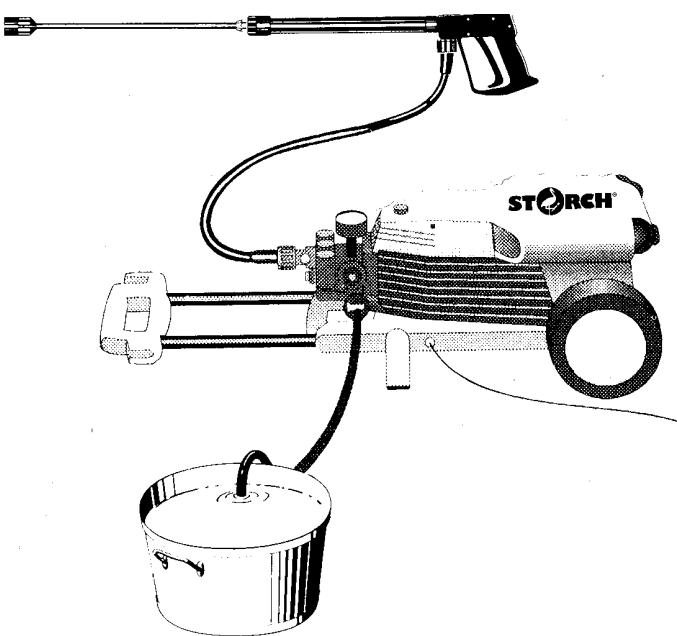
Lors d'aspiration extérieure, veiller à la propreté de l'eau.

Remarque: utilisez le filtre d'arrivée d'eau, n° d'art. 656560.

La section du tuyau doit être au minimum de 1,2" = 12,7 mm (passage libre). **Le tamis N° 1 doit toujours être dans un état de propreté impeccable.**



Contrôler la propreté du tamis avant chaque mise en service!



5.Hauteur maximale d'aspiration 2,5 m - voir caractéristiques techniques page 2

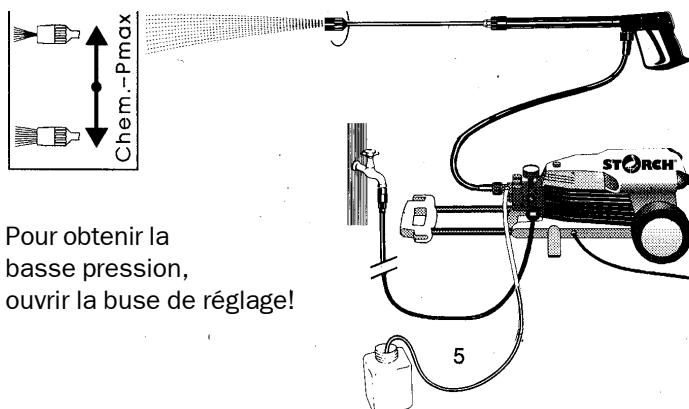
Réglage de la pression

Par rotation de la manette. La pression maximale est tarée fixement.



Aspiration des produits de nettoyage:

Placer le tamis de produits chimiques n° 5 dans le réservoir contenant le produit de nettoyage. Ouvrir la buse n° 4 pour permettre ensuite à l'injecteur d'aspirer le produit de nettoyage. En refermant la buse de réglage par rotation, l'alimentation de produits chimiques se ferme automatiquement. Laisser agir le produit de nettoyage avant de l'enlever par jet d'air comprimé.



Pour obtenir la basse pression, ouvrir la buse de réglage!



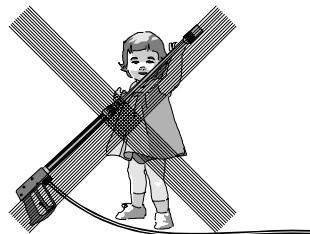
En ouvrant complètement la buse, possibilité de mélange à 3-5 %. pH neutre 7-9. Respecter les prescriptions du fabricant de produits additionnels! (Par ex. Equipement de protection)

Mise hors service:

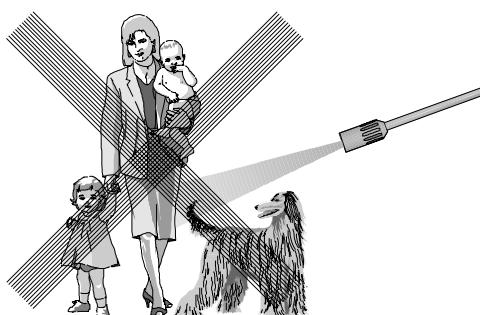
1. Arrêter l'appareil.
2. Fermer l'arrivée d'eau.
3. Ouvrir brièvement le pistolet jusqu'à dépressurisation.
4. Verrouiller le pistolet.
5. Dévisser le tuyau d'eau et le tuyau haute pression.
6. Vidanger la pompe: enclencher le moteur pendant environ 20 secondes.
7. Retirer la fiche du secteur.
8. En hiver: Entreposer la pompe dans des locaux à l'abri du gel.
9. Nettoyer le filtre à eau.

Interdit !

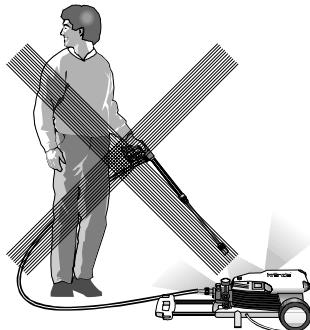
Il est interdit aux enfants de manipuler des nettoyeurs haute pression!



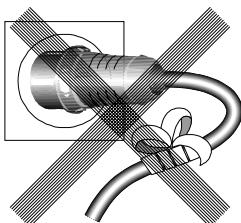
Ne jamais diriger le jet d'eau sur des personnes ou des animaux!



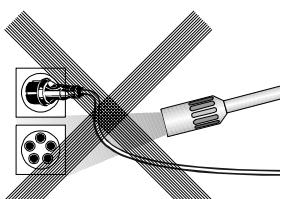
Ne pas asperger l'appareil avec de l'air comprimé ou le jet d'eau!



Ne pas endommager le câble ni le réparer incorrectement!

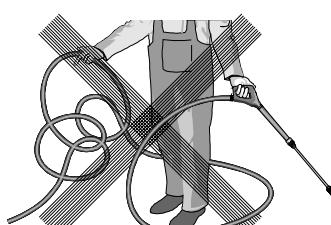


Ne pas diriger le jet d'eau sur des prises de courant!



Ne pas tirer le tuyau H.P. s'il est vrillé ou plié!

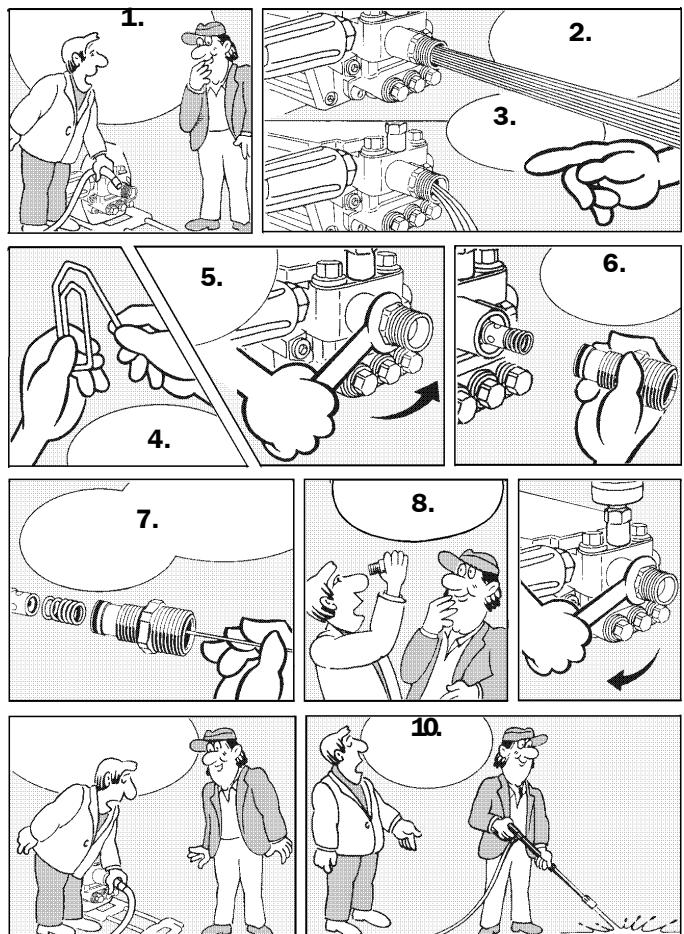
Ne pas tirer le tuyau par dessus des arêtes vives!



Exécution de petites réparations

Pas ou peu d'eau sort de la buse !

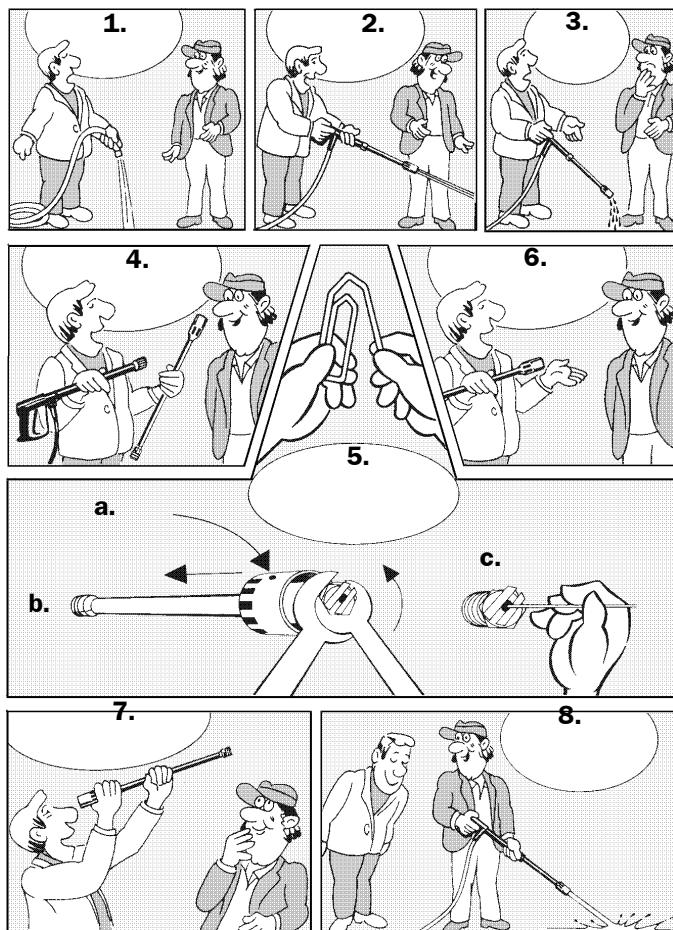
- Le manomètre indique une pression de 10 % supérieure à la pression de service !



1. Quand l'injecteur est encrassé, retirez d'abord le tuyau
2. Puis ouvrez l'arrivée d'eau. En principe, un puissant jet d'eau doit s'en échapper.
3. Si un faible écoulement d'eau a lieu,
4. avec une clé à fourche
5. ...dévissez l'injecteur et sortez-le accompagné de son ressort et clapet antiretour!
6. Dépliez ensuite un trombone,
7. et nettoyez à fond à présent l'injecteur des deux côtés. Remontez le clapet antiretour!
8. puis contrôlez le résultat...
9. A présent, remboîtez le tuyau,
10. et vous pouvez reprendre votre travail immédiatement!

Buse bouchée !

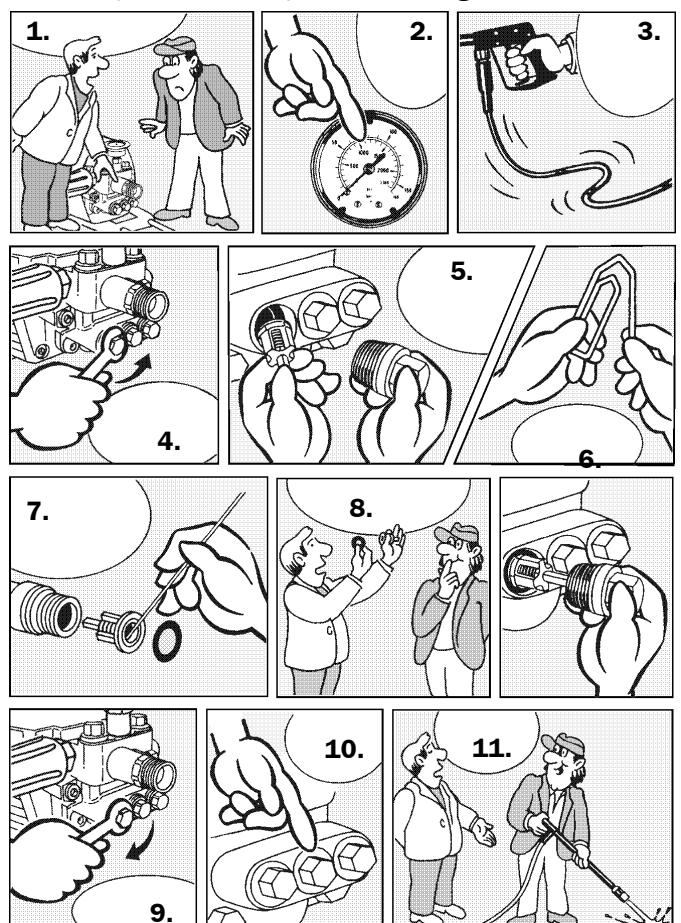
- Absence d'eau mais le manomètre indique une pression maximale !



- Rincez d'abord le tuyau pour le débarrasser de ses résidus!**
- En principe, un puissant jet d'eau doit maintenant s'en échapper!**
- Mais si l'eau ne sort que goutte à goutte de la lance,**
- Retirez-la et nettoyez la buse!**
- Dépliez ensuite un trombone, et nettoyez les buses!**
 - Insérer un objet pointu dans l'orifice**
 - et dégagerez le capuchon vers l'arrière !**
 - Nettoyez la buse!**
- Dans le cas de la lance à jet plat, il suffit simplement de nettoyer la buse de devant!**
- Vérifiez d'un coup d'oeil, si la buse est nettoyée!**
- fonctionne de nouveau aussi bien qu'avant!**

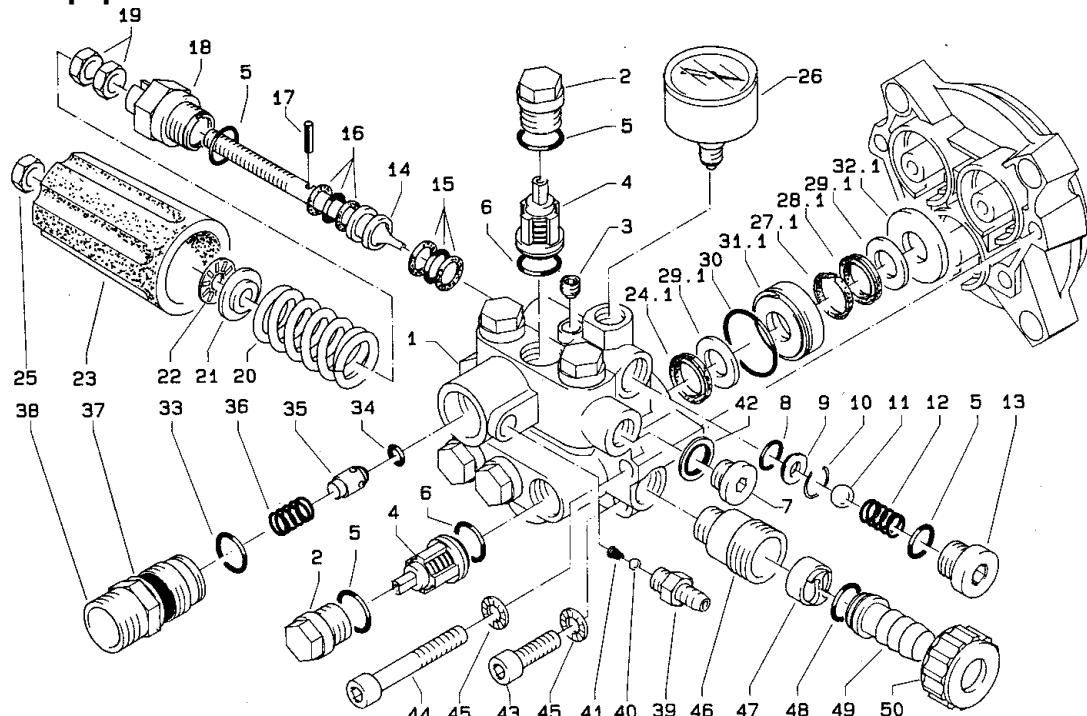
Soupape encrassée ou collée !

- Le manomètre indique une pression maximale !
- Le tuyau H.P. vibre !
- L'eau s'écoule par saccades !
- Les soupapes peuvent rester collées quand l'appareil n'a pas été utilisé pendant un long moment.



- Si une soupape est bouchée,**
- le manomètre indique pas ou peu de pression!**
- ou le tuyau haute pression ne cesse de vibrer!**
- Dévissez la soupape avec une clé à fourche...**
- et sortez la vis de soupape, la soupape et la bague en caoutchouc,**
- dépliez un trombone...**
- et éliminez la saleté présente à l'intérieur de la soupape, la soupape devant être fermée!**
- Pressez de nouveau fermement sur le joint en caoutchouc à l'arrière!**
- Resserrez la vis de soupape!**
- ...et répétez l'opération sur les 6 soupapes!**
- Et voilà, la panne est réparée en un clin d'oeil!**

Corps de soupape



Nomenclature des pièces de rechange

Corps de soupape A.P. à soupape incorporée Unloader pour un diamètre de piston plongeur de 14 mm

Rep. N°	Désignation	Qté	Rep. N°	Désignation	Qté
1.1	Corps de soupape APG à UL incorp. (grandes soupapes avec LR) pour diamètre de piston plongeur 14 mm	1	30	Joint torique 28,3 x 1,78	3
2	Bouchons de soupape	6	31.1	Bague de fuite pour piston plongeur 14 mm	3
3	Bouchon fileté d'étanchéité M 10 x 1	1	32.2	Entretoise pour piston plongeur 14 mm	3
4	Soupapes (rouge) pour pompe APG	6	33	Joint torique 15 x 1,5	1
5	(grand modèle de soupapes)		34	Joint torique 6 x 3	1
	Joint torique 16 x 2	8	35	Corps de retenue	1
6	Joint torique 15 x 2	6	36	Ressort de retenue	1
7	Bouchon fileté d'étanch. R 1/4" avec collet	1	37	Joint torique 18 x 2	1
8	Joint torique	1	38	Pièce de sortie inj. ST 30 M22 x 1,5 court	1
9	Siège de soupape en acier inox.	1	39	Embout d'aspiration raccord. de tuyau	1
10	Circlip	1	40	Bille en acier inox. de 5,5 mm	1
11	Bille en acier inox. de 8,5 mm	1	41	Ressort en acier inox.	1
12	Ressort en acier inox.	1	42	Bague Usit	1
13	Vis d'obturation	1	43	Vis à six pans creux M 8 x 30	2
14	Piston distributeur	1	44	Vis à six pans creux M 8 x 55	4
15	Rondelle Parbaks 16 mm	1	45	Circlip	4
16	Rondelle Parbaks 8 mm	1	46	Prise d'aspiration	1
17	Goupille Mécanindus	1	47	Filtre à eau	1
18	Guide de piston spécial	1	48	Joint torique	1
19	Ecrou M 8 x 1	2	49	Embout à olive	1
20	Ressort de soupape noir	1	50	Ecrou-raccord	1
21	Rondelle de pression élastique	1		Pochette de réparation des soupapes pour pompe APG	
22	Roulement à aiguilles	1		6 x Rep. 4; 6 x Rep. 5; 6 x Rep. 6	
23	Manette	1		Pochette de réparation des joints de piston	
24.1	Joint de piston toile 14 x 24 x 5/2,5	3		3 x Rep. 24.1; 3 x Rep 27.1	
25	Ecrou Elastic-Stop	1		3 x Rep. 28.1; 6 x Rep 29.1	
26	Manomètre 0-250 bar	1		3 x Rep. 30; 3 x Rep 31.1	
27.1	Cône de serrage	3		Corps de soupape compl.	
28.1	Joint de piston perburan 14 x 24 x 5/2,5	3			
29.1	Bague d'appui 14 x 24	6		Piston distributeur compl.	

Dear Customer

We would like to congratulate you on the purchase of your new high-pressure cleaner with integrated trolley!

You have bought a product which complies with the highest and latest levels of technology and safety!

In order to facilitate your work with the device, the following pages contain some helpful explanations.

The device can be used **professionally** for all cleaning work, e.g. for

- | | |
|-------------------------|------------------|
| - facades | - tanks |
| - pathways | - stables |
| - terraces | - machines, etc. |
| - all types of vehicles | - channels |

However, if you have ideas for an improvement or a problem, do not hesitate to contact us.

Please address our representative or us in urgent cases.

Kind regard
STORCH service department

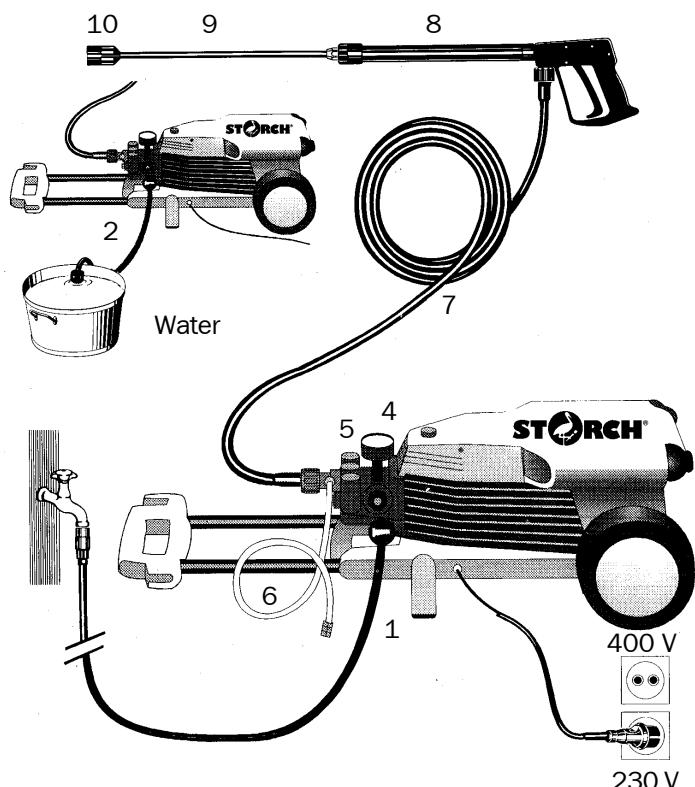
Tel. 02 02 . 49 20 - 112

Fax 02 02 . 49 20 - 244

Technical data

Working pressure, infinitely adjustable	10-135 bar
Permissible overpressure	150 bar
Water delivery	11 l/min at 14000 rpm

Warm water supply up to	70 °C
Intake height	2.5 m
HP hose	10 m
Connected electrical loads	230 V, 13.5 A, 50 Hz
Weight	65 60 00 40 kg
	65 64 00 26 kg

Description

Function

- | | |
|----|--|
| 1 | Water supply connection with filter |
| 2 | Suction hose with filter basket (optional extra) |
| 3 | HP pump |
| 4 | Manometer |
| 5 | Pressure control valve - Safety valve |
| 6 | HP injector for detergent |
| 7 | HP hose |
| 8 | Spray pistol |
| 9 | Replaceable jet pipe |
| 10 | Control nozzle |

Description (cont.)

Water and cleansant/detergent system

The water can be supplied under pressure from the HP pump or sucked in directly from an unpressurized tank. The water is then conveyed by the HP pump to the safety jet pipe under pressure. The HP jet is regulated by the control nozzle on the safety jet pipe.

Cleansants/detergents can be admixed via a high-pressure injector.



Follow the environmental, waste and water protection regulations.

Jet pipe with spray pistol

If the spray pistol is used the machine can only be operated when the safety switch lever is pressed. The spray pistol is opened when the lever is pressed. The liquid is then conveyed to the nozzle. The spray pressure builds up and quickly reaches the selected working pressure.

The pistol is closed when the lever is released, thus preventing any further escape of liquid from the jet pipe.

The pressure surge when the pistol is closed opens the pressure control valve-safety valve. The pump remains switched on and pumps in a cycle at a reduced overpressure. The pressure control valve-safety valve is closed when the pistol is opened and the pump delivers at the selected working pressure to the jet pipe.



The spray pistol is a safety device. Repairs may only be carried out by trained experts. Use only those components approved by the manufacturer if spare parts are required.

Pressure control valve - Safety valve

The pressure control valve-safety valve protects the machine against an inadmissibly high overpressure and is designed so that it cannot be set above the permissible operating pressure. The check nut of the twist handle is sealed with lacquer.

The working pressure and spray volume can be infinitely adjusted by turning the twist handle.



Replacements, repairs, new settings and sealing may only be carried out by trained experts.

Protective motor switch

The motor is protected against overloads by a protective motor switch. The motor is switched off by the protective motor switch in the event of an overload situation. If this is repeated, remedy the cause of the fault (cf. Page 15/16).

Replacement and testing may only be carried out by a trained electrician when the machine has been electrically disconnected from the mains, i.e. mains plug unplugged.

Installation

Location



The machine may not be installed and used in rooms where there is a risk of fires or explosions nor in puddles. The machine may never be used under water.

Attention!



Never suck in liquids which contain solvents such as thinners, benzene, oil or similar liquids.

The seals in the device are not solvent-resistant! Solvent spray mist is highly flammable, explosive and toxic.

Attention!



When hot water of 70°C is used, temperatures will increase. Do not touch the units without protective gloves.

Electrical connection

The machine is supplied complete with mains cable and plug.



The plug must be inserted into a correctly installed socket with an equipment grounding conductor and FI fault current safety switch. The socket should have a 16 A time-lag fuse on the mains side.

An extension cable, when used, must have a PE conductor and must properly be connected to the plug-and-socket connections. The conductors of the extension cable must have a cross section of 1.5 mm². The plug-and-socket connection must be splash-proof and must no lie on wet ground.
(for extension cables in excess of 10 m – 2.5 mm²)

Brief operating instructions:

Can also be found on device. Item 1-6.

Only use the device in a horizontal position!

1. Screw HP hose onto spray pistol and device.
 2. Connect water on intake side.
 3. Vent device (open and close spray pistol a number of times).
 4. Connect power.
 5. Switch on device with spray pistol open and start washing.
 6. At the end of work fully empty pump (switch on motor for approx. 20 seconds without suction and pressure hose).
- Use only clean water ! - Protect against frost !

Attention !

Please pay attention to the regulations of your water supply company.

The machine may not be connected directly to public drinking water supplies in accordance with DIN 1988.

A temporary connection is however possible according to DVGW (German Association of Gas and Water Trade) if a return valve with anti-vacuum device is fitted in the feeder. An indirect connection to public drinking water supplies is also permissible via a free drain acc. to DIN 1988, Part 4; e.g. through the use of a tank with float valve.

A direct connection to a network which is not planned for drinking water supplies is also permissible.

HP hose and spray device

The HP hose lines and spray device included with machine are made of high-quality materials and are matched to the machine's operating conditions and marked according to regulations.



If spare parts are required use only components approved by the manufacturer and marked according to regulations. HP hose lines and spray devices must have a pressure-tight connection. The HP hose line may not be driven over, pulled or twisted excessively. The HP hose line may not be pulled over sharp edges, otherwise the warranty will be forfeited.

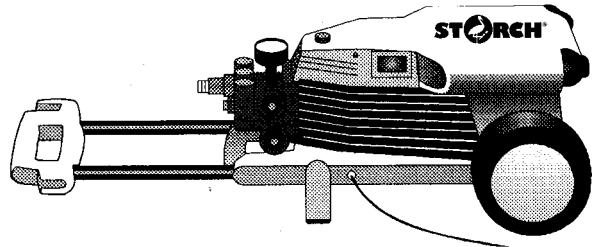
Commissioning

1. Lay device flat!

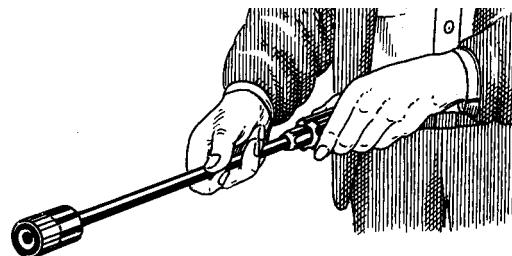
THE DEVICE MAY ONLY BE OPERATED IN A HORIZONTAL POSITION!

Do not remove plug.

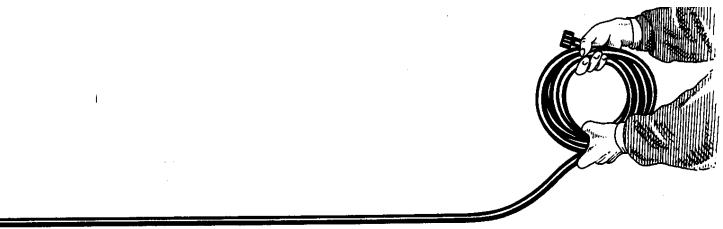
(does not apply to 656000)



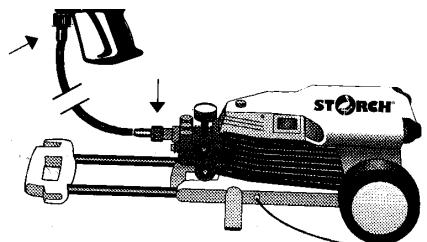
2. Connect HP lance to hand pistol.



3. Unroll HP hose without kinks and connect to hand pistol and pump. Use a 20 m HP hose or 2 x 10 m with hose couplings as maximum extensions.



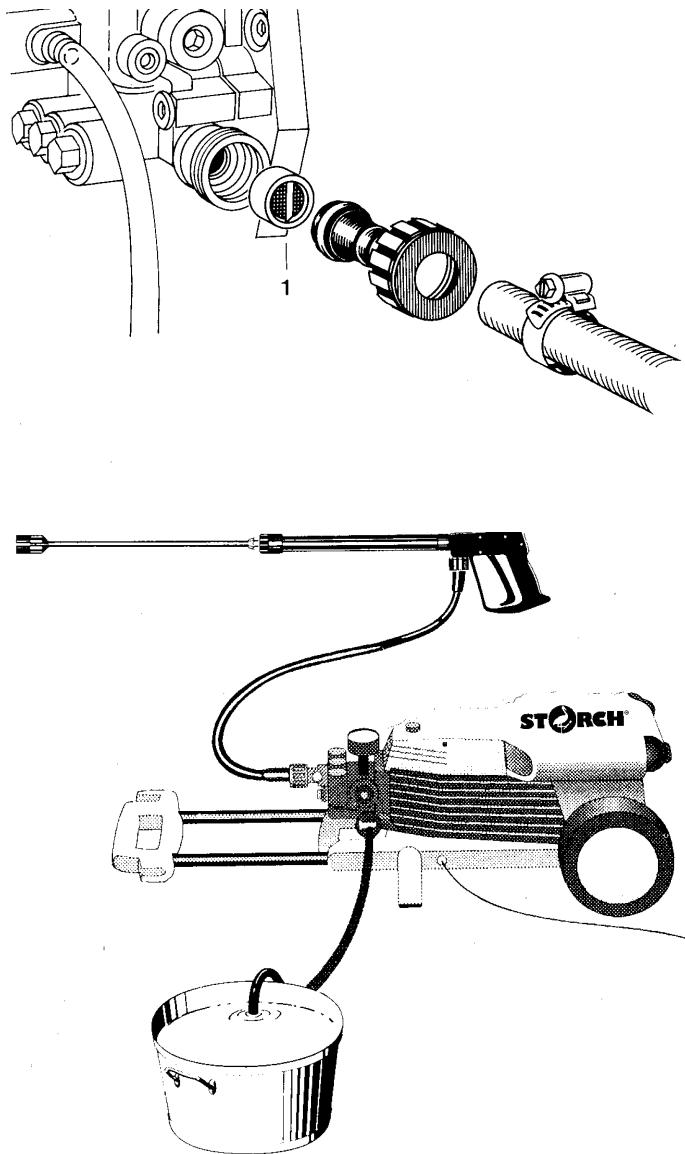
Connect HP hose from device to lance.



4. The pressure water piping of the machine can optionally be connected to cold or 70°C warm water.
Make sure that water which is sucked in externally is clean.

Use a water inlet filter – art.no. 666560

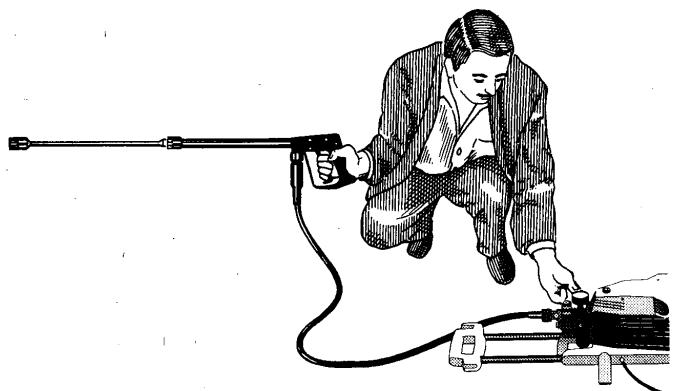
The hose cross-section should be at least 1/2" = 12.7 mm (free passage). Sieve No. 1 must always be clean.



5. Maximum intake height 2.5 m - see Technical Data

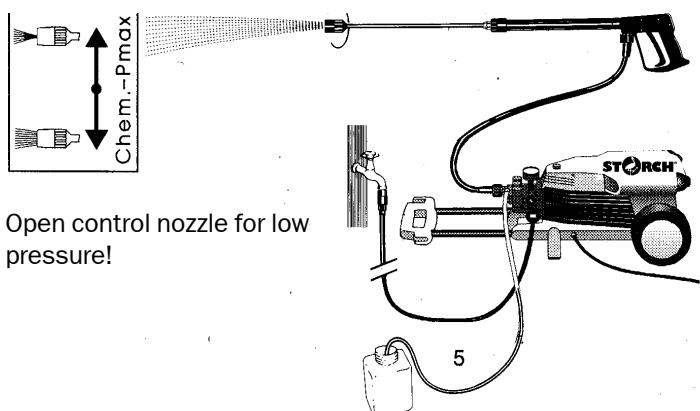
Pressure adjustment

By turning the hand wheel. Max. pressure cannot be altered.



Sucking in cleaning agents:

Place chemicals sieve No. 5 in tank with cleaning agent. Open control nozzle No. 4, the injector can then suck in the cleaning agent. The supply of chemical is automatically closed when the control nozzle is closed. Leave cleaning agent to take effect then rinse at high-pressure.



Open control nozzle for low pressure!



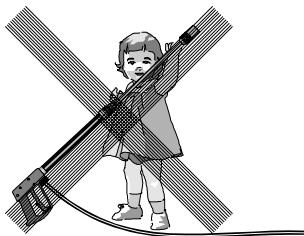
When the control nozzle is fully open, 3-5 % admixture possible.
pH value neutral 7-9.
Pay attention to additive manufacturer's instructions ! (e.g. protective equipment)

Stopping:

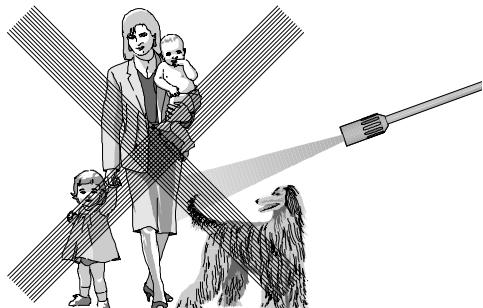
1. Switch off device.
2. Turn off water supply.
3. Open pistol briefly until pressure relieved.
4. Lock pistol.
5. Unscrew water hose and HP hose.
6. Empty pump: switch on motor for approx. 20 seconds.
7. Unplug from mains.
8. In Winter: store pump in a frost-free room.
9. Clean water filter.

This is prohibited

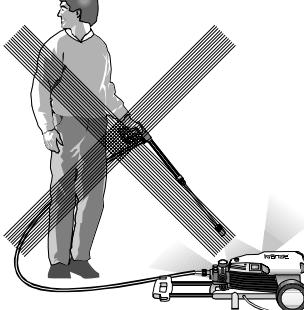
Do not let children use the high-pressure cleaner!



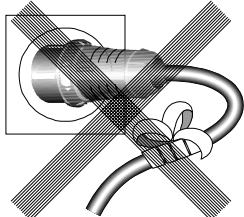
Do not point water jet at people or animals!



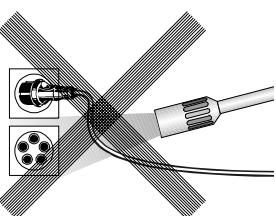
Do not spray the machine at high-pressure or with the water jet!



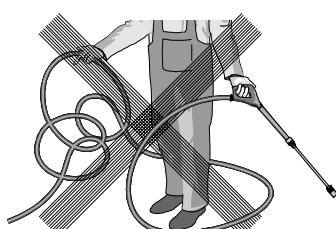
Do not damage or incorrectly repair the cable!



Do not point the water jet at electricity sockets!



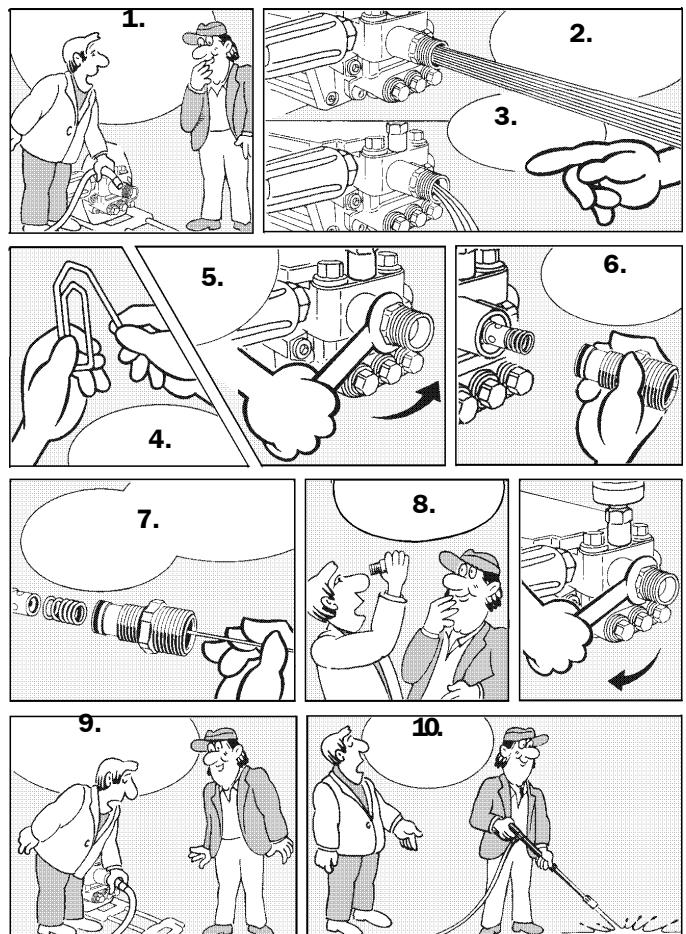
Do not pull HP hose when kinked or bent! Do not pull hose over sharp edges!



Small repairs – do them yourself!

No or little water from nozzle !

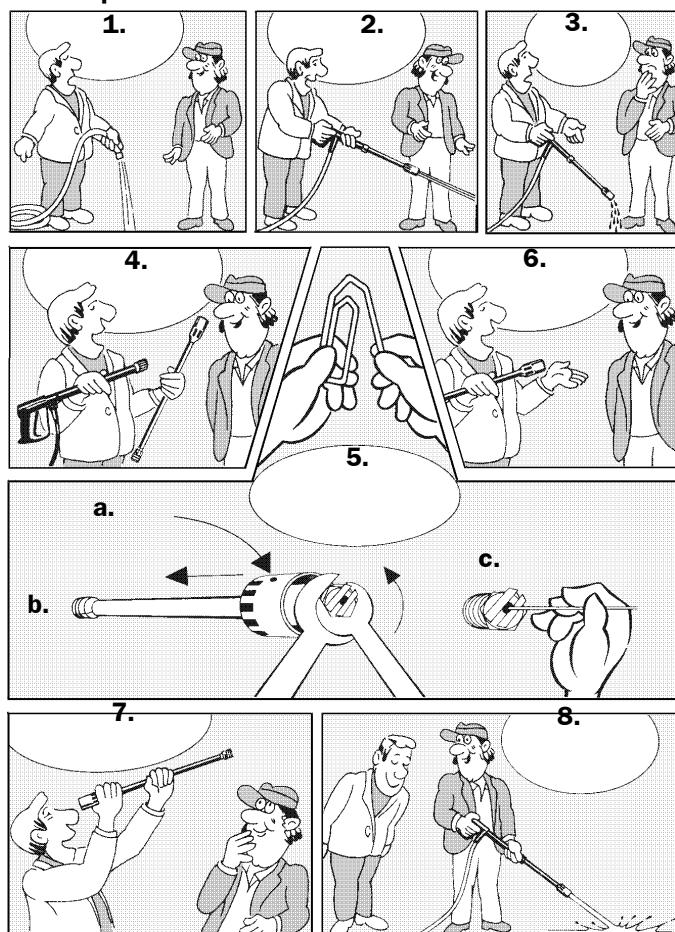
Manometer shows 10 % higher pressure than operating pressure !



1. If the injector is dirty, first disconnect the hose!
2. Then turn on the water. A strong jet of water usually now appears.
3. If only a weak jet appears,
4. Bend a paper clip straight,
5. ... unscrew the injector with an open-end spanner,
6. and remove complete with spring and return valve.
7. Clean the injector thoroughly from both sides, replace the return valve,
8. and check whether this has been successful...
9. You can now reconnect the hose,
10. and carry on as normal!

Nozzle blocked !

No water appears, though manometer shows full pressure !



1. First rinse the hose free of residues !

2. A strong jet of water usually now appears!

3. If the lance only dribbles,

4. ...disconnect this and clean the nozzle !

5. Bend a paper clip straight and clean the nozzles!

a. Insert a sharp object into hole

b. and pull back cap!

c. Clean nozzle!

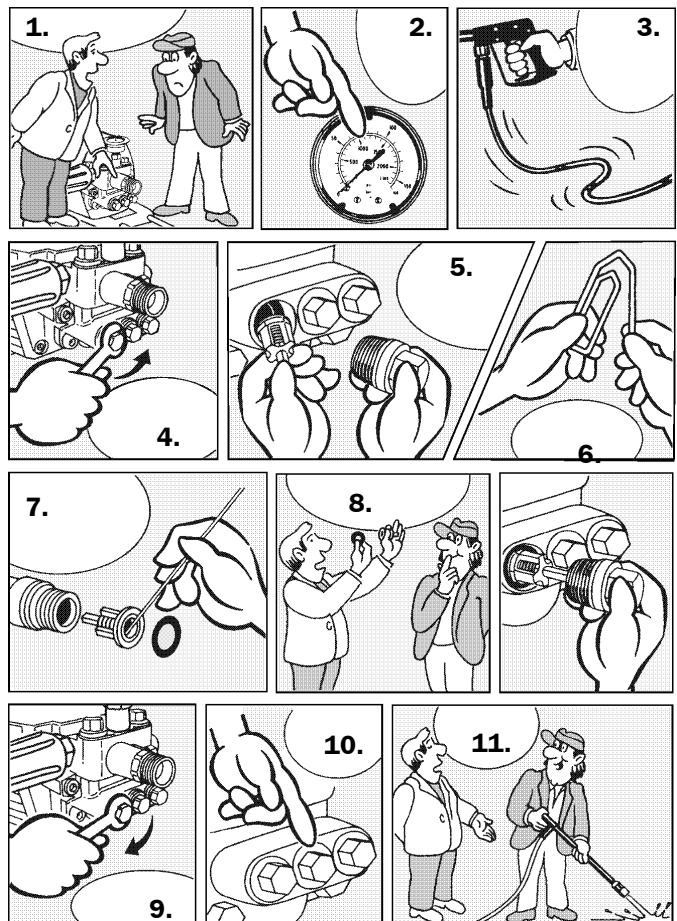
6. Only the front nozzle has to be cleaned in the flat jet lance!

7. Check whether the nozzle is free!

8. It should now work like new!

Valve dirty or blocked !

- Manometer does not show full pressure
- HP hose vibrates!
- Water ejected jerkily!
- Valves may become blocked if the device is not used for a long period of time



1. If a valve is blocked,

2. the manometer shows little or no pressure!

3. Or the HP hose vibrates!

4. Unscrew the valve with a ring spanner ...

5. ...remove the valve screw, valve and rubber ring.

6. Bend a paper clip straight ...

7 ...and clean the dirt from the valve - the valve must be closed!

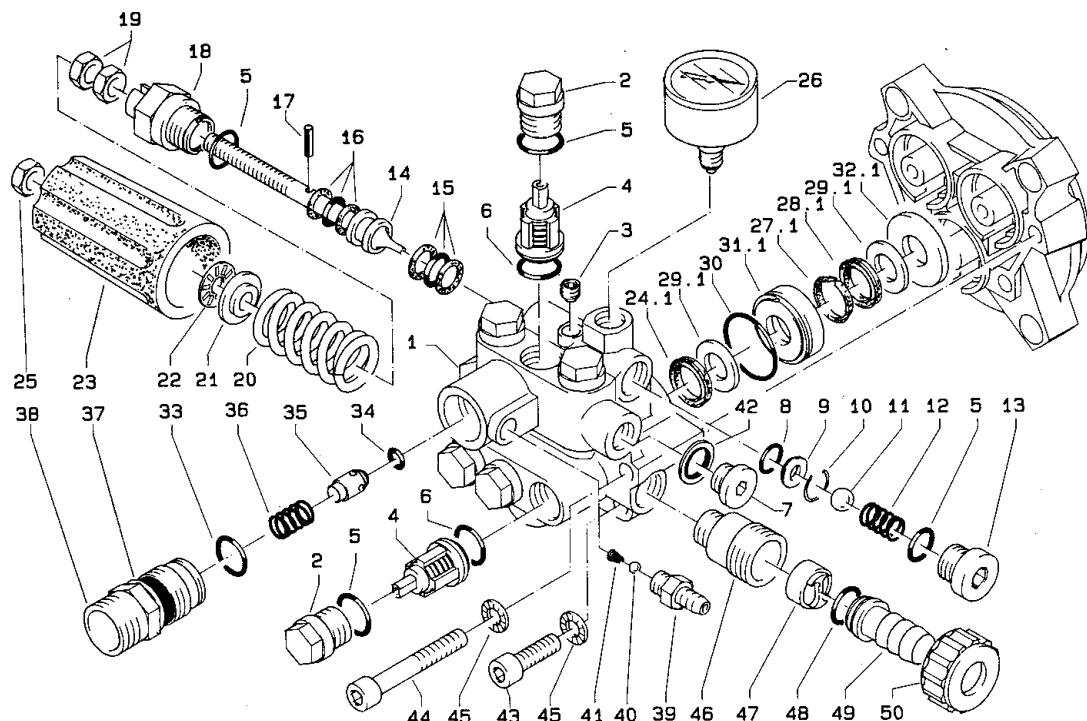
8. Replace the rubber ring firmly!

9. Retighten the valve screw!

10. and repeat for all 6 valves!

11. That's all there is to it!

Valve housing



Valve housing AP with integrated unloader valve for 14 mm plunger diameter

List of spare parts

Serial-No.	Name	Quantity	Serial-No.	Name	Quantity
1.1	Valve housing APG with integrated unloader valve (large valve with LR) for 14 mm plunger diameter	1	31.1	Leak ring for 14 mm plunger	3
2	Valve plug	6	32.1	Intermediate ring for 14 mm plunger	
3	Sealing plug M10 x 1	1	33	O-ring 15 x 1.5	1
4	Valves (red) for APG pump	6	34	O-ring 6 x 3	1
5	O-ring 16 x 2	8	35	Return body	1
6	O-ring 15 x 2	6	36	Return spring	1
7	Sealing plug R 1/4" with collar	1	37	O-ring 18 x 2	1
8	O-ring	1	38	Output piece Inj. ST 30 M 22x1.5 short	1
9	Special steel seat	1	39	Suction spigot inlet port	1
10	Circlip	1	40	Special steel ball 5.5 mm	1
11	Special steel ball 8.5 mm	1	41	Special steel spring	1
12	Special steel spring	1	42	Usit ring	1
13	Screw plug	1	43	Allen screw M6 x 30	2
14	Piston valve	1	44	Allen screw M6x55	4
15	Parbaks 16 mm	1	45	Circlip	4
16	Parbaks 8 mm	1	46	Suction connection	1
17	Clamping pin	1	47	Water filter	1
18	Piston guide special	1	48	O-ring	1
19	Nut M8 8 x 1	2	49	Hose nozzle	1
20	Valve spring black	1	50	Union nut	1
21	Spring thrust washer	1			
22	Needle bearing	1			
23	Handwheel	1			
24.1	Collar fabric 14x24x5/2.5	3			
25	Elastic stop nut	1			
26	manometer 0-250 bar	1			
27.1	Pressure ring	3			
28.1	Collar buna N 14x24x5/2.5	3			
29.1	Back ring 14x24	6			
30	O-ring 28.3 x 1.78	3			
				Valve repair set for APG pump	
				6 x Pos. 4, 6 x pos. 5, 6 x Pos. 6	
				Collar repair set	
				3 x Pos. 24.1, 3 x Pos. 27.1	
				3 x Pos. 28.1, 6 x Pos. 29.1	
				3 x Pos. 30, 3 x Pos. 31.1	
				Valve housing complete	
				Piston valve complete	

Caro cliente,

desideriamo congratularci con Lei per la sua nuova idropulitrice ad alta pressione con carrello integrato e ringraziarla per l'acquisto!

Lei ha acquistato un apparecchio della più alta e moderna tecnologia e sicurezza.

Per facilitare l'approccio con l'apparecchio desideriamo spiegargliene il funzionamento nelle pagine seguenti.

L'apparecchio Le offre un valido aiuto professionale in tutti i Suoi lavori di pulizia, quali:

- | | | |
|------------|---------------------------|---------------|
| - facciate | - veicoli di tutti i tipi | - contenitori |
| - vialetti | - stalle | - macchinari |
| - terrazze | - canali | ecc. |

Vi preghiamo di contattare il nostro addetto ai servizi esterni o, per casi urgenti, anche noi direttamente.

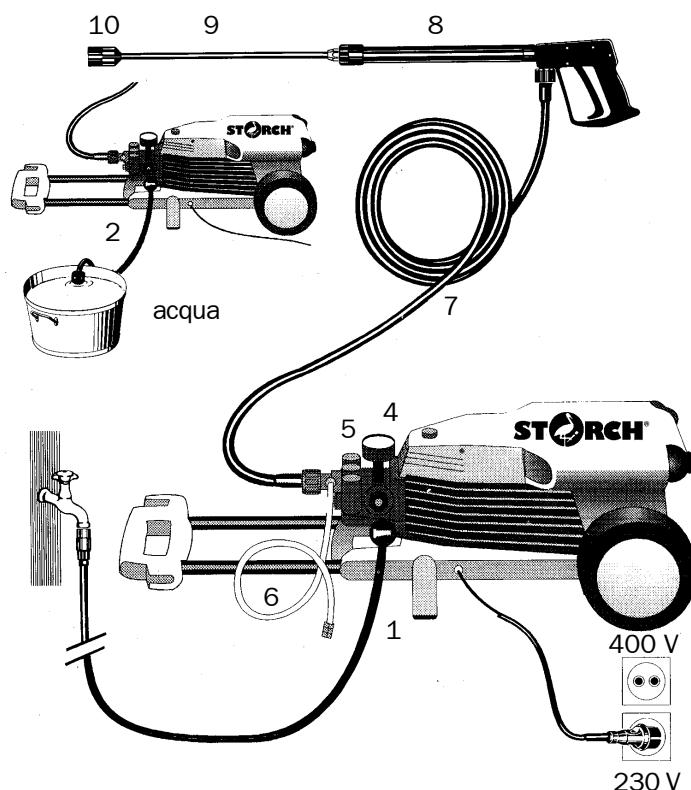
Cordiali saluti

Servizio di assistenza STORCH

Tel. 02 02 . 49 20 - 112

Fax 02 02 . 49 20 - 244

Descrizione tecnica



Dati tecnici:

Pressione di lavoro con regolazione fine 10-135 bar

Pressione massima ammessa 150 bar

Potenza idraulica
11 l/min
a 1400 giri/min

Portata acqua calda fino a 70° C

Altezza massima di aspirazione 2,5 m

Tubo flessibile ad alta pressione 10 m

Alimentazione 230 V
13,5 A / 50 Hz

Peso 65 60 00
40 kg

65 64 00
26 kg

Funzioni

1. Allacciamento con filtro per l'alimentazione idrica
2. Tubo di aspirazione con succhieruola (optional)
3. Pompa ad alta pressione
4. Manometro
5. Valvola ad aria compressa - valvola di sicurezza
6. Iniettore ad alta pressione per detergente
7. Tubo flessibile ad alta pressione
8. Pistola a spruzzo
9. Lancia di spruzzo
10. Spruzzatore regolabile

**STORCH**

Descrizione (continuazione)

Norme di sicurezza

Sistema di trasporto dell'acqua, di detergenti e prodotti di manutenzione

L'acqua può essere trasportata già in condizione di pressione tramite una pompa ad alta pressione oppure aspirata direttamente da un contenitore in assenza di pressione. Essa viene poi portata sotto pressione dall'apposita pompa fino alla lancia di spruzzo di sicurezza. Attraverso l'ugello situato nella lancia si forma quindi il getto ad alta pressione.



Grazie all'apparecchio di pulizia ad alta pressione è possibile miscelare detergenti e prodotti per la cura e la manutenzione delle superfici da lavare.

Le normative attinenti la tutela dell'ambiente, gli scarichi e sgomberi di rifiuti vanno osservati da parte dell'utilizzatore.

Lancia con pistola a spruzzo

La pistola a spruzzo permette l'azionamento dell'apparecchio solamente se la leva di sicurezza è in funzione.

Grazie all'azionamento della leva si apre la pistola. Il liquido viene quindi portato all'ugello. Si crea così la pressione di spruzzo che raggiunge velocemente il livello di esercizio prescelto.

Rilasciando la leva la pistola si chiude, interrompendo la fuoriuscita di liquido dalla lancia.

Il colpo d'ariete che si verifica alla chiusura della pistola apre la valvola di regolazione della pressione - valvola di sicurezza e la pompa crea le condizioni di pressione d'esercizio stabilite.



La pistola a spruzzo è un sistema di sicurezza. Eventuali riparazioni devono essere realizzate solamente da persone competenti. Nel caso di necessità di sostituzione devono essere utilizzati esclusivamente pezzi di ricambio ammessi dal costruttore.

Valvola di regolazione della pressione - valvola di sicurezza

La valvola di regolazione della pressione protegge l'apparecchio da sovrappressioni insostenibili ed è installata in modo che non possa essere tarata a una pressione d'esercizio superiore a quella consentita. Il dado di limitazione della manopola è sigillato con vernice.

Tramite l'azionamento della manopola è possibile impostare con precisione la pressione d'esercizio e la portata del getto.



Sostituzioni, riparazioni, nuove installazioni e sigillature devono essere realizzate solamente da persone competenti.

Interruttore di protezione del motore

Il motore è protetto da possibili sovraccarichi grazie allo speciale interruttore di protezione. Nel caso di sovraccarico l'interruttore di protezione spegne il motore. Se il motore viene spento più volte dall'interruttore di protezione risolvere il problema all'origine.



Sostituzioni e operazioni di verifica devono essere realizzate solamente da persone competenti, con l'apparecchio scollegato dalla rete elettrica, vale a dire con la spina disinserita.

Rimessa dell'apparecchio

Luogo



L'apparecchio non deve essere riposto e messo in funzione in ambienti in cui esiste pericolo di incendi o esplosioni, oppure in pozzanghere. L'apparecchio non deve essere azionato sotto l'acqua.

Attenzione!



Non aspirare mai sostanze che contengono solventi, quali diluenti per vernici, benzina, olio o altri liquidi simili.

Le guarnizioni dell'apparecchio non sono resistenti ai solventi. Il vapore generato dallo spruzzo di solventi è altamente infiammabile, potenzialmente esplosivo e velenoso.

Attenzione!



In caso d'esercizio con acqua calda a 70° si manifestano alte temperature. Non toccare l'apparecchio senza la protezione di guanti di lavoro.

Allacciamento elettrico

L'apparecchio è fornito di cavo di alimentazione e spina elettrica.



La spina deve essere inserita in una presa di corrente installata a norma, con i dovuti sistemi di protezione e con un interruttore di sicurezza per correnti di guasto. La presa deve avere una portata di **16 A**.

In caso d'uso di una prolunga questa deve essere dotata di condutore di protezione connesso alla spina come da normativa. I conduttori della prolunga devono avere una sezione minima di 1,5 mm². Le spine di attacco devono essere di tipo antispruzzo e non possono essere lasciati per terra su pavimento bagnato (in caso d'uso di prolunga della lunghezza d'oltre 10 m - 2,5 m²).

Breve manuale d'uso:

è riportato sull'apparecchio. Punti 1-6.

Utilizzare l'apparecchio solamente in posizione orizzontale!

- 1. Avvitare il tubo ad alta pressione alla pistola a spruzzo e all'apparecchio.**
 - 2. Predisporre l'allacciamento idrico.**
 - 3. Eliminare l'aria nell'apparecchio (aprire e chiudere la pistola a getto più volte).**
 - 4. Allacciare l'apparecchio alla corrente elettrica.**
 - 5. Accendere l'apparecchio dopo aver aperto la pistola e procedere al lavaggio.**
 - 6. Al termine del lavaggio vuotare totalmente la pompa (far girare il motore per circa 20 secondi dopo aver smontato il tubo di aspirazione e quello ad alta pressione).**
- Utilizzare solamente acqua pulita - Proteggere dal gelo.

ATTENZIONE!

Attenetevi alle prescrizioni del vostro fornitore di acqua. In base alla norma DIN 1988 l'apparecchio non deve essere collegato direttamente alla rete pubblica di erogazione di acqua potabile.

Secondo la DVGW (associazione tedesca del settore acqua e gas) è comunque ammesso un allacciamento temporaneo a breve termine, se nel tubo di alimentazione viene montata una valvola di non ritorno con sfiato.

E' ammesso anche un allacciamento indiretto alla rete pubblica di erogazione di acqua potabile tramite uno scarico libero a norma DIN 1988, parte 4, per esempio tramite l'utilizzo di un contenitore con valvola a galleggiante.

E' ammesso l'allacciamento diretto a una rete di erogazione specificatamente non destinata all'acqua potabile.

Tubazione ad alta pressione e sistema di spruzzo

La tubazione ad alta pressione e il sistema di spruzzo in dotazione all'apparecchio sono realizzati in materiale di alta qualità e sviluppati sulla base delle applicazioni dell'apparecchio e delle normative in vigore.

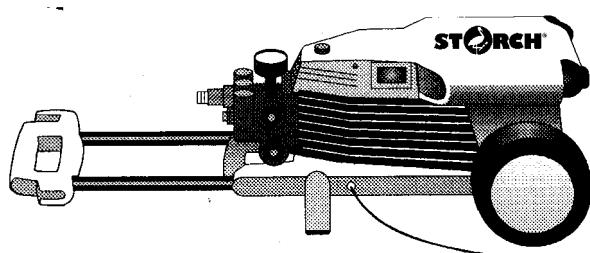


Nel caso di necessità di ricambi, utilizzare solamente parti ammesse dal costruttore e conformi alle disposizioni. La tubazione ad alta pressione e il sistema di spruzzo devono essere collegati a prova di tenuta di pressione. La tubazione ad alta pressione non deve essere schiacciata, tirata eccessivamente oppure torta. La tubazione ad alta pressione non deve essere fatta scorrere sopra angoli spigolosi, altrimenti decade la garanzia.

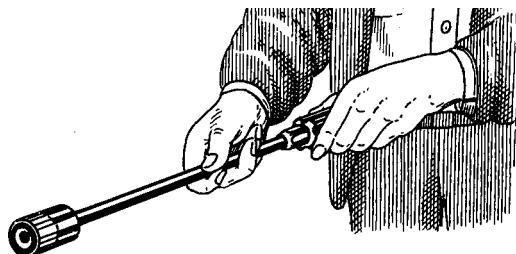
Messa in funzione

1. Azionare l'apparecchio

L'APPARECCHIO DEVE ESSERE AZIONATO SOLAMENTE IN POSIZIONE ORIZZONTALE
(Non vale per il Modello 6560 00)



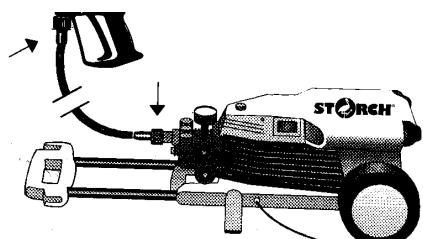
2. Collegare la lancia ad alta pressione con la pistola manuale.



3. Liberare il tubo ad alta pressione, srotolarlo e collegarlo alla pistola. In caso necessitasse realizzare un prolungamento, utilizzare il tubo ad alta pressione che raggiunge una lunghezza max di 20 m, ovvero 2 x 10 m con raccordi.



Collegamento del tubo ad alta pressione dall'apparecchio alla lancia.



4. L'apparecchio può essere collegato a scelta a una conduttrice di acqua fredda oppure calda a 70° C.

Nel caso si aspiri acqua da sorgenti esterne, prestare attenzione che questa sia pulita.

Avvertenza

Filtro per l'acqua d'ingresso. Usare la Part. N°. 6565 60

La sezione del tubo deve essere almeno di 1/2" = 12,7 mm (passaggio pieno). **Mantenere il filtro n. 1 sempre pulito.**

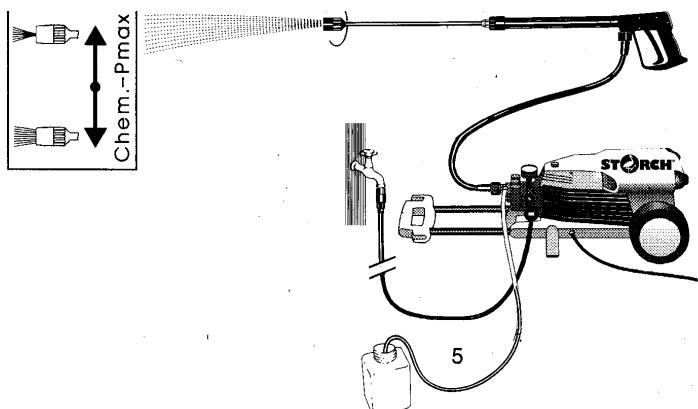
Regolazione della pressione

La regolazione avviene ruotando il volantino. La pressione massima consentita è fissa.



Aspirazione del detergente

Inserire il filtro chimico n. 5 nel contenitore con il detergente. Aprire l'ugello di spruzzo regolabile n. 4 in modo che l'iniettore possa aspirare il detergente. Chiudendo l'ugello di spruzzo attraverso una sua rotazione si interrompe automaticamente l'apporto del composto chimico. Lasciare agire il detergente e quindi spruzzare con un getto ad alta pressione.



Quando l'ugello di spruzzo regolabile è completamente aperto è possibile utilizzare un composto al 3-5%, con pH neutro 7-9.

Seguire le raccomandazioni del produttore dell'additivo (p. es. equipaggiamento di protezione).

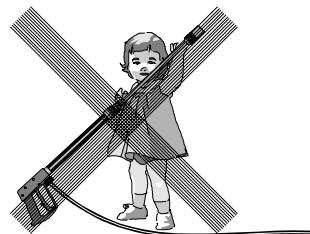
Spegnimento

1. Spegnere l'apparecchio
2. Chiudere l'alimentazione dell'acqua
3. Aprire la pistola per qualche istante, fino a che si esaurisce la pressione interna
4. Bloccare la pistola
5. Svitare il tubo dell'acqua e quello ad alta pressione
6. Vuotare la pompa: accendere e lasciare girare il motore per circa 20 secondi
7. Togliere la spina dalla presa di corrente
8. In inverno riporre la pompa in un luogo protetto dal gelo
9. Pulire il filtro dell'acqua.

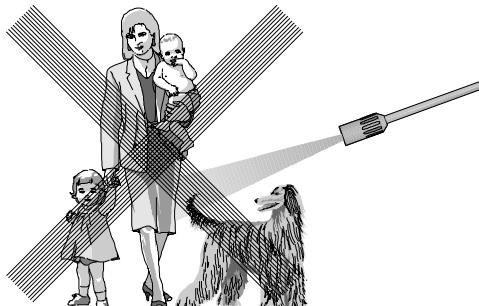
5. Altezza di aspirazione massima 2,5 m - si vedano i dati tecnici a pagina 2

E' vietato agire così.

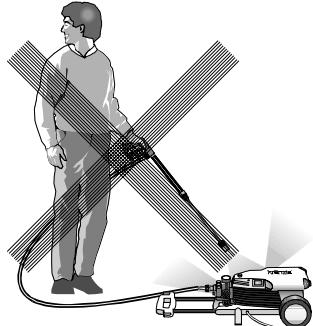
I bambini non devono utilizzare l'apparecchio per la pulizia ad alta pressione



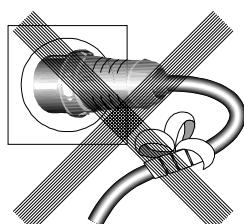
Non orientare mai il getto d'acqua in direzione di persone o animali



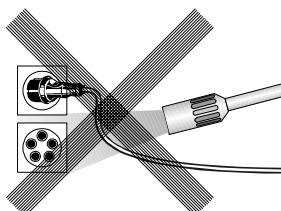
Non spruzzare mai l'apparecchio con acqua o getto ad alta pressione



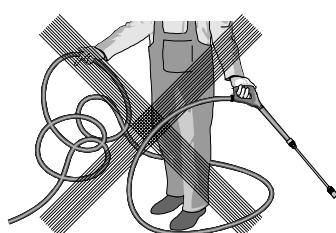
Non danneggiare il cavo o ripararlo in maniera inappropriate



Non orientare il getto d'acqua in direzione della presa di corrente



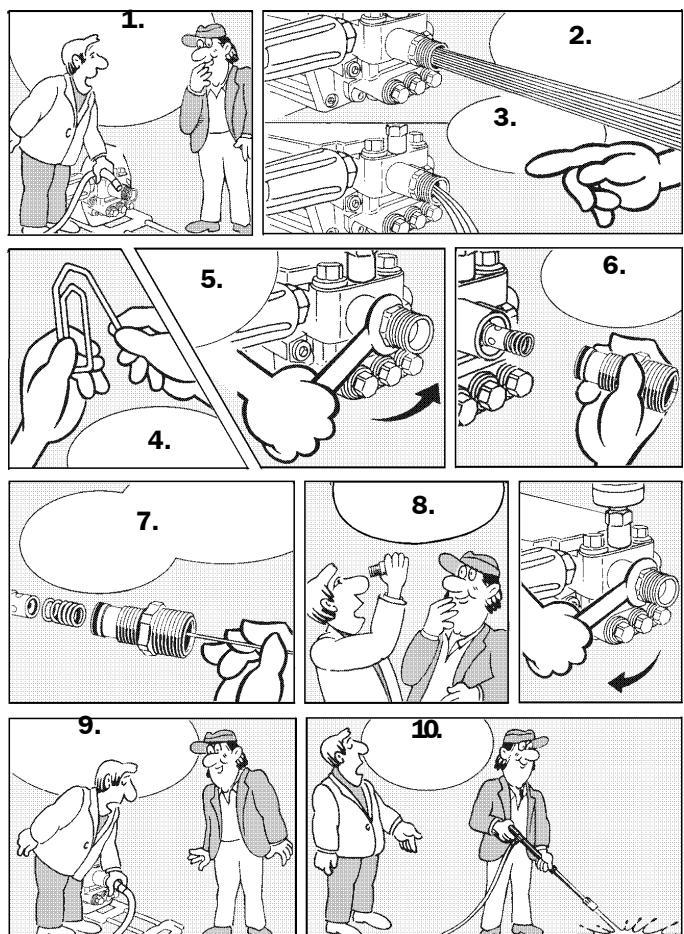
Non tirare il tubo bloccato o arrotolato. Non far passare il tubo sopra angoli spigolosi.



Farsi da sé piccoli lavori di riparazione.

Dallo spruzzatore esce poca acqua oppure non esce affatto.

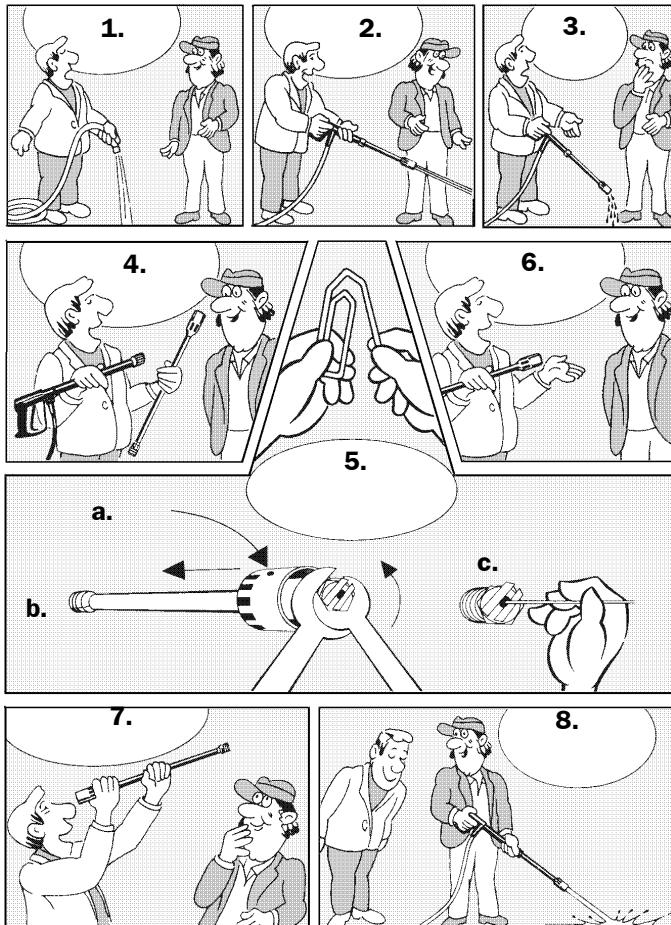
- Il manometro mostra una pressione superiore del 10% rispetto a quella di esercizio.



1. Se l'iniettore è sporco staccate prima di tutto il tubo flessibile!
2. Aprite l'acqua. Generalmente viene ora un forte getto d'acqua
3. Se viene solo un getto debole
4. Poi piegatelo opportunamente una graffetta
5. ...svitate l'iniettore con una chiave fissa
6. ed estraetelo insieme alla molla ed alla valvola antiritorno!
7. Pulite ora a fono l'iniettore da ambedue i lati.
La valvola antiritorno deve venire montata di nuovo
8. e controllate il risultato...
9. Adesso innestate di nuovo il tubo flessibile
10. e potete continuare subito a lavorare!

Lo spruzzatore è intasato

- Non esce acqua ma il manometro segna la pressione giusta

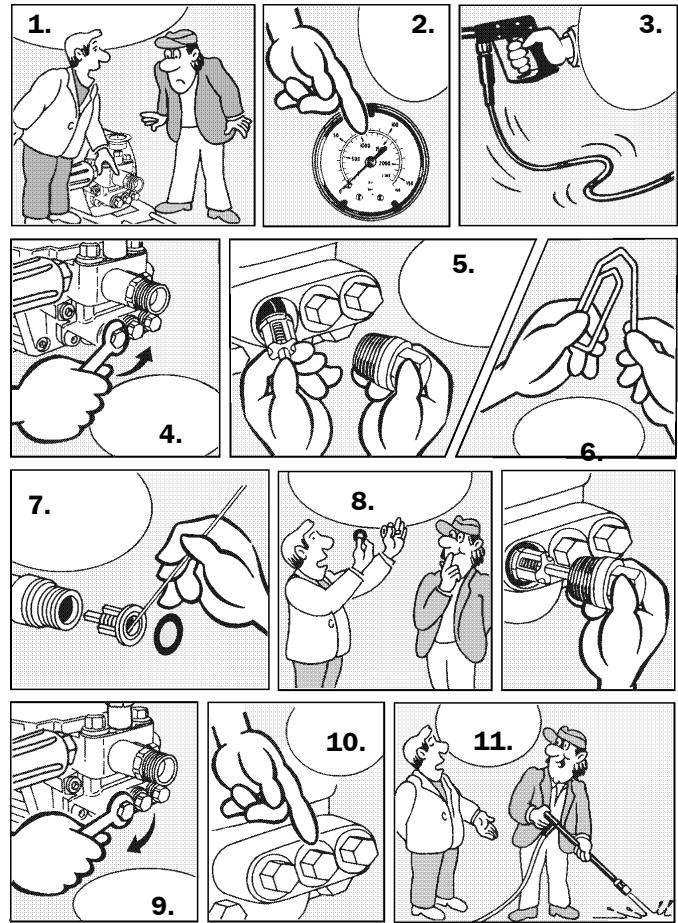


1. Pulite prima il tubo da impurità!

2. Normalmente viene adesso un forte getto d'acqua
3. Se la lancia gocciola soltanto
4. Toglietela e pulite l'ugello!
5. Piegate adesso opportunamente una graffetta e pulite l'ugello!
 - a. Inserite nel foro
 - b. un oggetto a punta e
 - c. tirate all'indietro la cappa!
6. Nella lancia a getto piatto si deve pulire solo l'ugello anteriore.
7. Controllate con un'occhiata se l'ugello è pulito!
8. Adesso va di nuovo bene cone prima!

Valvola sporca o incollata

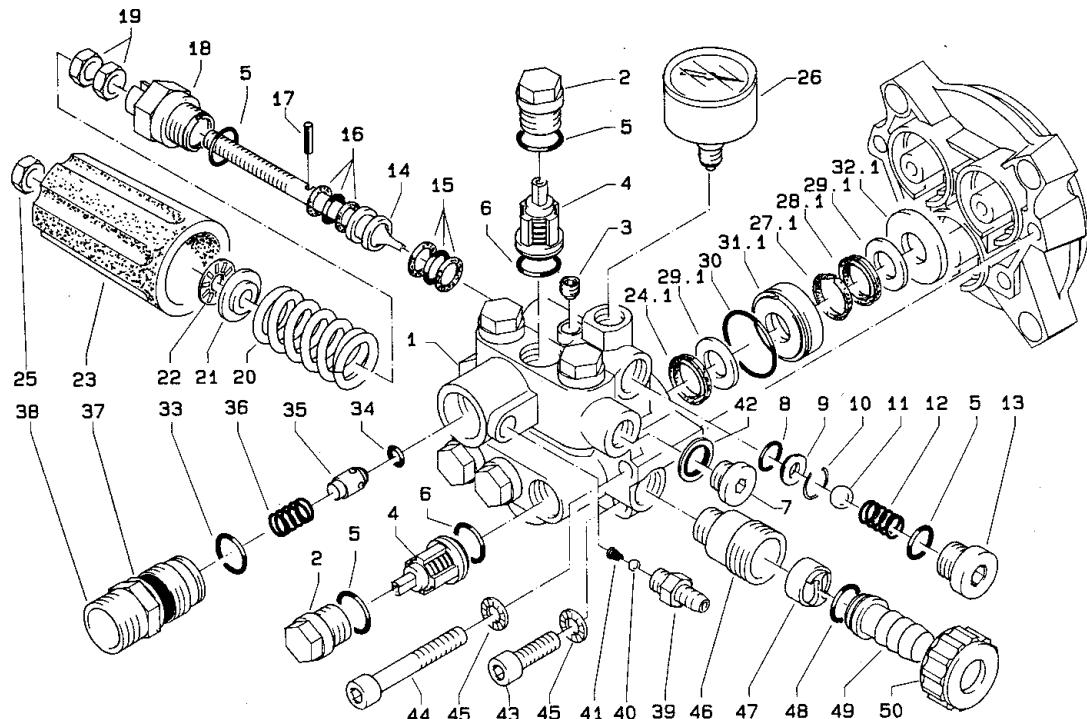
- Il manometro non mostra la pressione giusta
- Il tubo ad alta pressione vibra
- L'acqua passa a intermittenza
- Le valvole possono incollarsi se l'apparecchio resta inutilizzato per lungo tempo.



1. Se una valvola è intasata.

2. il manometro segna poca pressione o non segna pressione
3. o il tubo per alta pressione vibra!
4. Aprite la valvola con una chiave ad anello
5. ed estraete la vite della valvola la valvola e l'anello di gomma
6. piegate opportunamente una graffetta ...
7. ed eliminate lo sporco dalla valvola - la valvola all'interno deve essere chiusa!
8. Applicate di nuovo la guarnizione di gomma dietro!
9. Serrare di nuovo la vite della valvola!
10. ... e ripetere per tutte le 6 valvole!
11. Si va così presto ad eliminare il guasto!

Carcassa della valvola



Carcassa della valvola AP con valvola unloader integrata per diametro di stantuffo di 14 mm
Elenco dei pezzi di ricambio

Art. n. descrizione	pezzi	Art. n. descrizione	pezzi
1.1 carcassa della valvola APG con UL integr. (grandi valvole con LR) per diametro di stantuffo di 14 mm	1	31.1 anello di fuga per stantuffo 14 mm	3
2 tappo della valvola	6	32.1 anello intermedio per stantuffo 14 mm	3
3 tappo ermetico M 10 x 1	1	33 o-ring 15 x 1,5	1
4 valvole (rosso) per pompa APF (grandi valvole di uscita)	6	34 o-ring 6 x 3	1
5 o-ring 16 x 2	8	35 corpo di contraccolpo	1
6 o-ring 15 x 2	6	36 molla di contraccolpo	1
7 tappo ermetico R 1/4" con spallamento	1	37 o-ring 18 x 2	1
8 o-ring	1	38 punto d'uscita iniettore ST 30 M22 x 1,5 corto	1
9 sede in acciaio legato	1	39 rubinetto di aspirazione collegamento tubo	1
10 anello di arresto	1	40 sfera in acciaio legato 5,5 mm	1
11 sfera in acciaio legato 8,5 mm	1	41 molla sfera in acciaio legato	1
12 molla in acciaio legato	1	42 rosetta	1
13 tappo filettato	1	43 vite interna a testa esagonale M8 x 30	2
14 cursore	1	44 vite interna a testa esagonale M8 x 55	4
15 parbak 16 mm	1	45 anello di arresto	4
16 parbak 8 mm	1	46 collegamento aspirazione	1
17 spina elastica	1	47 filtro acqua	1
18 guida della molla speciale	1	48 o-ring	1
19 madrevite M 8 x 1	2	49 bocchetta del tubo	1
20 molla della valvola nero	1	50 dado per raccordo	1
21 rondella di spinta della molla	1		
22 cuscinetto a rullini	1	set di riparazione	
23 volantino	1	per pompa APG	
24.1 rivestimento isolante in tessuto 14x24x5/2.5	3	6 x art. 4, 6 x art. 5, 6 x art. 6	
25 dado elastic sop	1		
26 manometro 0-250 bar	1	set di riparazione rivestimenti isolanti	
27.1 anello di spinta	3	3 x art. 24.1, 3 x art. 27.1	
28.1 rivestimento isolante in perbuna 14x24x5/2.5	3	3 x art. 28.1, 6 x art. 29.1	
29.1 backring 14 x 24	6	3 x art. 30, 3 x art. 31.1	
30 o-ring 28.3 x 1.78	3	carcassa valvola compl.	
	38	cursore compl.	

Vážený zákazníku

Chteli bychom Vám srdceňe poblahopráť k Vašemu novému vysokotlakému cistícímu zařízení s integrovaným podvozkem a podekovat Vám za Váš nákup!

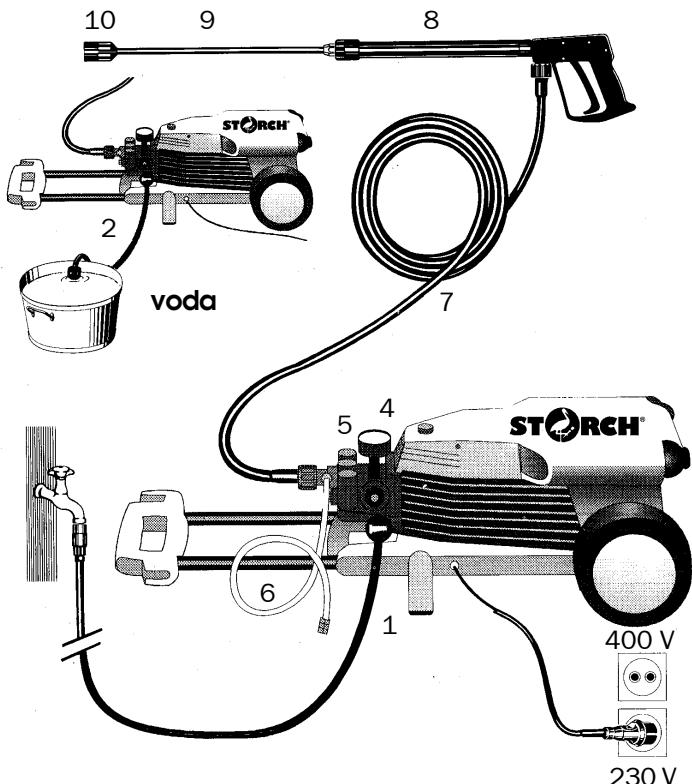
Zakoupili jste zařízení odpovídající nejvyššímu stavu techniky a bezpečnosti!

Abychom Vám usnadnili zacházení s tímto zařízením, dovolujeme si Vám na následujících stránkách toto zařízení představit.

Zařízení Vám na profesionální úrovni pomáhá při veškerých cistících pracích např. na :

- | | |
|-------------------------|-----------------|
| - fasádách | - ve stájích |
| - chodnících | - kanálech |
| - terasách | - nádobách |
| - vozidlech všeho druhu | - strojích atd. |

Popis



Technická data

pracovní tlak	
plynule regulačný	10 - 135 bar
přípustný pretlak	150 bar
vodním výkonu	11 l/min pri 1400 ot./min
prívod teplé vody do	70°C
nasávací výška	2,5 m
vysokotlaká hadice	10 m
hodnoty el. prípojky	230 V 13,5 A / 50 Hz
Hmotnost:	65 60 00 40 kg
	65 64 00 26 kg

Funkce

1. Prívodní prípojka vody s filtrom
2. Nasávací hadice s filtračním košem (zvláštní príslušenství)
3. Vysokotlaké cerpadlo
4. Manometr
5. Tlakový regulační ventil/pojistný ventil
6. Vysokotlaký injektor pro mycí prostředek
7. Vysokotlaká hadice
8. Stríkací pistole
9. Výmenná ocelová trubka
10. Regulační tryska

Popis (pokracování)

Bezpečnostní pokyny

Systém vedoucí vodu a cistící a konzervacní prostředky

Voda může být k vysokotlakému cerpadlu priváděna pod tlakem nebo může být nasávána přímo z beztlaké nádoby. Následně je voda priváděna pod tlakem do bezpečnostní rozstrikovací trubice. V trysce na bezpečnostní rozstrikovací trubici se tvorí vysokotlaký vodní paprsek.



Pomocí vysokotlakého injektoru je možno primíchávat cistící a konzervacní prostředky.

Je nutno dodržovat ekologické a odpadové předpisy a předpisy o ochraně vod.

Rozstrikovací trubice se stříkací pistole

Stříkací pistole umožnuje provoz zařízení pouze pokud je stisknuta bezpečnostní spoušťecí páka.

Stisknutím páky se otevírá stříkací pistole. Kapalina je pak doprováděna k trysce. Vytváří se stříkací tlak, který rychle dosahuje hodnoty zvoleného pracovního tlaku.

Uvolněním spoušťecí páky se pistole uzavře a tím se zabrání vystrikování kapaliny z rozstrikovací trubice.

Tlakový ráz pri uzavrení pistole otevrie tlakový regulacní/pojistný ventil. Cerpado zustane zapnuté a cerpá se sníženým pretlakem v uzavreném obehu. Otevrením pistole se uzavre tlakový regulacní/pojistný ventil a cerpadlo cerpá se zvoleným pracovním tlakem do rozstrikovací trubice.



Stříkací pistole je bezpečnostní zařízení. Opravy smí provádět pouze odborník. V případě výměny musejí být použity díly schválené výrobcem.

Tlakový regulacní/pojistný ventil

Tlakový regulacní/pojistný ventil chrání zařízení před neprůplavně vysokým pretlakem a je konstruován tak, že nemůže být nastaven přes přípustný provozní tlak. Dorazová matka otocného držadla je zapecetena lakem.

Otácením otocného držadla je možno plynule nastavit pracovní tlak a rozstrikované množství.



Výmenu, opravy, nové nastavení a zapecetení smí provádět pouze odborník.

Ochranný jistic motoru

Motor je chráněn pred pretízením motorovým jisticem. Pri pretízení jistic motor vypne. Pri opakovaném vypínaní zarízení jisticem odstrante príčinu poruchy (viz strana 6).



Výmenu součástí a zkušební práce smí provádět pouze odborník na zařízení, které je odpojeno od elektrické sítě, to znamená pri vytazené zásuvce.

Ustavení stroje

Stanoviště



Zařízení nesmí být umístováno a provozováno v prostorách, kde hrozí nebezpečí výbuchu a vzniku ohňa ani nesmí být stavěno do louží a takto provozováno. Zařízení nesmí být provozováno pod vodou.

Pozor!



Nikdy nenasávejte kapaliny obsahující rozpouštědla jakoredidla na barvy, benzín, olej nebo jiné kapaliny.

Tesnení v zařízení nejsou odolná proti působení rozpouštědel! Rozstrikovaná mlha rozpouštědel je vysoko zápalná, výbušná a jedovatá.

Pozor!



Pri provozu s teplou vodou o teplotě 70°C nastávají zvýšené teploty. Nedotýkejte se přístroje bez ochranných rukavic.

Elektrická přípojka

Stroj se dodává se síťovou šnurou s vidlicí.



Vidlice musí být zapojena do předpisově instalované zásuvky s ochranným vodicem. Zásuvka musí být na straně sítě jištěna zpozdeným jisticem **16 A**.

Pri použití prodlužovacího kabelu musí být tento vybaven ochranným vodicem, který je podle předpisu pripojen na zásuvkových spojích. Vodice prodlužovacího kabelu musí mít minimální prurez 1,5 mm². Zásuvková spojení musí být v provedení chráneném proti odstrikující vode a nesmějí ležet na mokrému povrchu. (u prodlužovacího kabelu pres 10 m - 2,5 mm²)

Krátký provozní návod:

Je umístěn na zařízení. Bod 1 - 6.

Provozujte zařízení pouze ve vodorovné poloze!

1. **Sešroubujte vysokotlakou hadici se stříkací pistoli a zařízením.**
2. **Pripojte vodu na straně sání.**
3. **Odvzdušněte zařízení (vícekrát otevřete a uzavřete stříkací pistoli)**
4. **Pripojte zařízení na síť.**
5. **Zapněte zařízení s otevřenou stříkací pistoli a započnete čištění.**
6. **Po ukončení mytí úplne vyprázdněte cerpádlo (bez sací a tlakové hadice zapnout asi na 20 sekund motor)**

Používejte pouze cistou vodu! - Chrante pred mrazem!

POZOR!

Dbejte predpisu Vašeho vodohospodárskeho podniku.

Podle DIN 1988 nesmí být stroj pripojován prímo na verejnú vodovodnú síťe.

Krátkodobé pripojenie je však podľa DVGW (Nemecké plynárny a vodárny) prípustné, pokud je do potrubí zabudovaný zpetný ventil se zavzdušnovacím otvorem.

Je povolené i neprímé pripojenie na vodovod s pitnou vodou prostredníctvom volného výtoku dle DIN 1988 , díl 4, napr. pri použití nádrže s plovákovým spínacem.

Prímé napojenie na vodovodnú síť, ktorá není určená k vedeniu pitnej vody je prípustné.

Vysokotlaké hadicové vedení a stříkací zařízení

Vysokotlaké hadicové vedení patřící do vybavení stroje a stříkací zařízení jsou vyrobena z vysoko jakostního materiálu a jsou konstruována na provozní podmínky zařízení a predpisové označena.

!

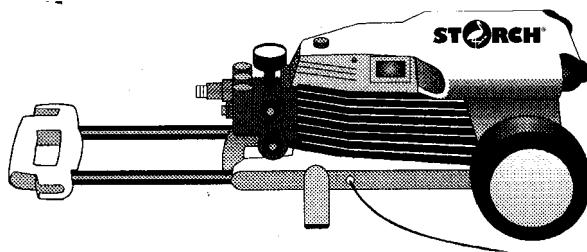
V prípade potreby výmeny je treba používať pouze výrobcem povolené a predpisové označené současťky. Vysokotlaká hadicová vedení a stříkací zařízení nesmiej být prejízdena, nadmerne natahována alebo prekrucována. Vysokotlaké hadicové vedení nesmí být tazeno pres ostré hrany, jinak zaniká záruka.

Uvedení do provozu

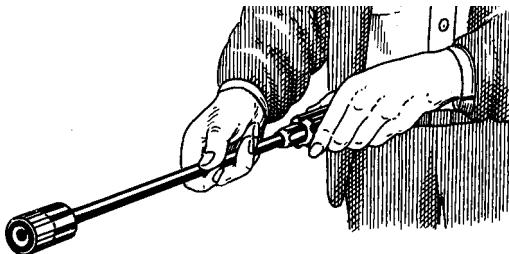
1. Polozte zařízení!

ZAŘÍZENÍ SMÍ BYT PROVOZOVÁNO POUZE V POLOZE V LEZE!

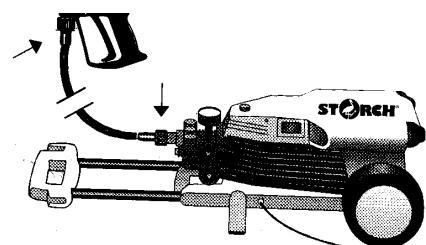
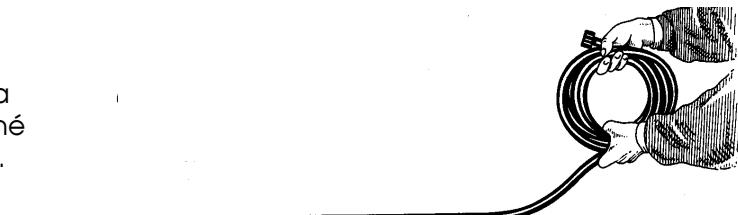
Nevymenujte, prosím, zátku!
(neplatí pro 656000)



2. Vysokotlaký nástavec spojte s rucní pistoli.



3. Odvinte beze smyček vysokotlakou hadici a spojte ji s rucní pistoli a cerpádlem. Pri prodloužení použijte vysokotlakou hadici maximální délky 20 m nebo 2x 10 m s hadicovými spojkami.

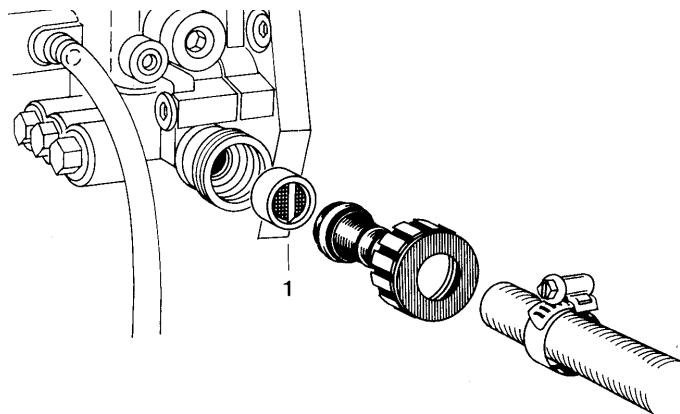


4. Zarízení je možno volitelně pripojit na tlakové vodovodní vedení se studenou nebo horkou 70° vodou.

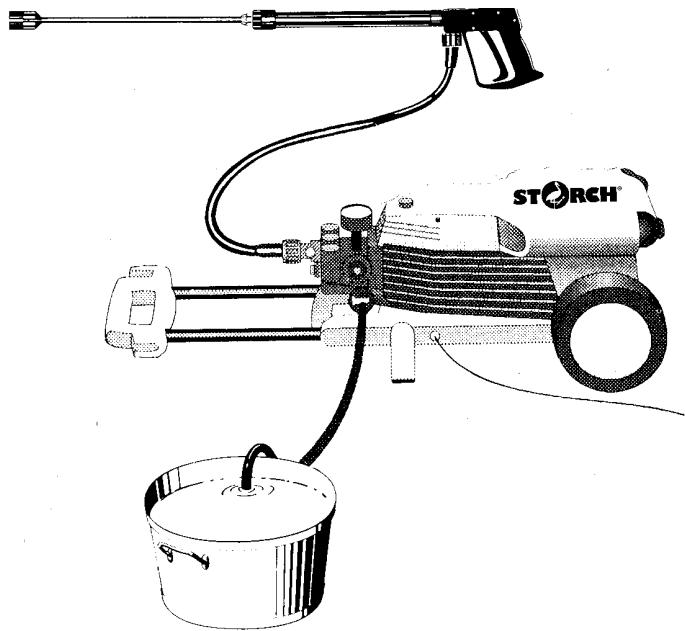
Pri vnejšom nasávání dbejte na cistotu vody.

Prúrež hadice musí byť minimálne 1/2" = 12,7 mm (volný pruchod). Sítko c. 1 musí byť vzdy cisté.

Upozornenie: Použijte vstupní vodný filtr art.c. 656560.



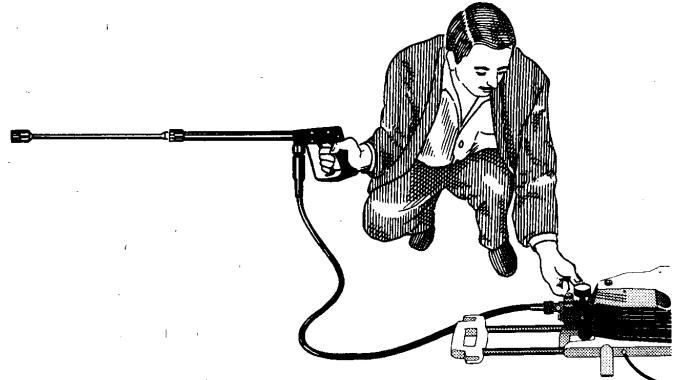
**Pred každým uvedením
do provozu zkontrolujte sítko!**



5. maximální nasávací výška 2,5 m - viz technická data strana 2

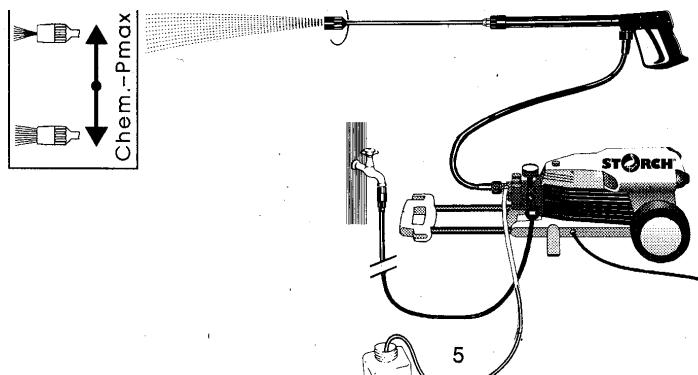
Nastavování tlaku

Nastavování tlaku se provádí pomocí otáčení rucního kolecka. Maximální tlak je nastaven pevne.



Nasávání cisticího prostředku

Chemické sítko c. 5 zasunte do nádoby s cisticím prostředkem. Otevřete regulacní trysku c. 4, injektor potom může nasávat cisticí prostředek. Pri uzavrení regulacní trysky otocením se prívod chemikálie automaticky zastaví. Nechte cisticí prostředek působit a potom vysokým tlakem ostríkejte.



Pro dosazení nízkého tlaku
otevřete regulacní trysku!
Pri plne otevrené regulacní
trysce je možno primichávat 3-
5% prímesi. Hodnota pH neutrálnej
7-9.

Dodržujte predpisy výrobce
prímesi! (napr.: napr. ochranné vybavenie)

Uvedení mimo provoz

1. Vypnete zarízení
2. Uzavrete prívod vody
3. Krátce otevřete pistoli, aby poklesl tlak
4. Uzavrete pistoli
5. Odšroubujte prívodní hadici vody a vysokotlakou hadici
6. Vyprázdnite cerpadlo: nechte motor zapnutý asi 20 sekund
7. Vytáhnite síťovou šnuru ze zásuvky.
8. V zime: ulozte cerpadlo v prostorách s pleťami nad bodem mrazu
9. Vycistete vodný filtr

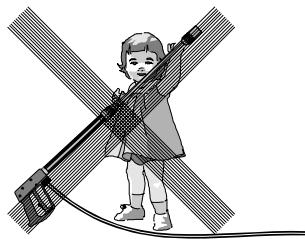


STORCH®

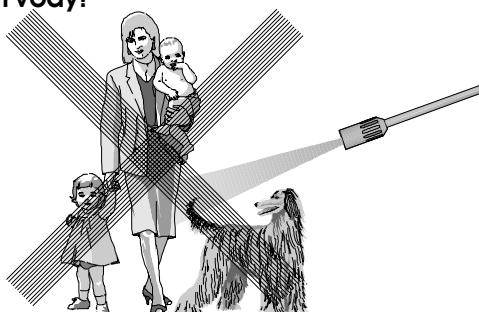
Samostatné provedení dalších oprav!

Toto je zakázáno!

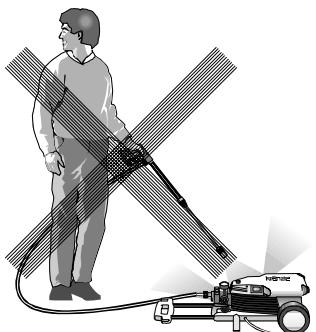
Deti nesmejí s vysokotlakým cistícím zařízením pracovat!



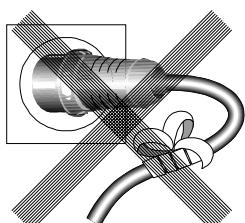
Neostrikuje zařízení vysokotlakým vodním paprskem nebo proudem vody!



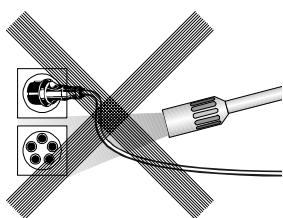
Nesmerujte vodní paprsek na zásuvky!



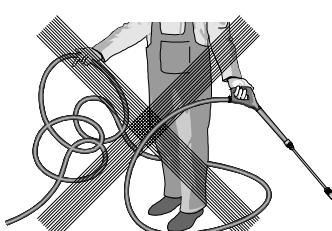
Nesmerujte vodní paprsek na osoby ani na zvířata!



Nepoškozujte kabel a poškozený kabel neodborne neopravujte!

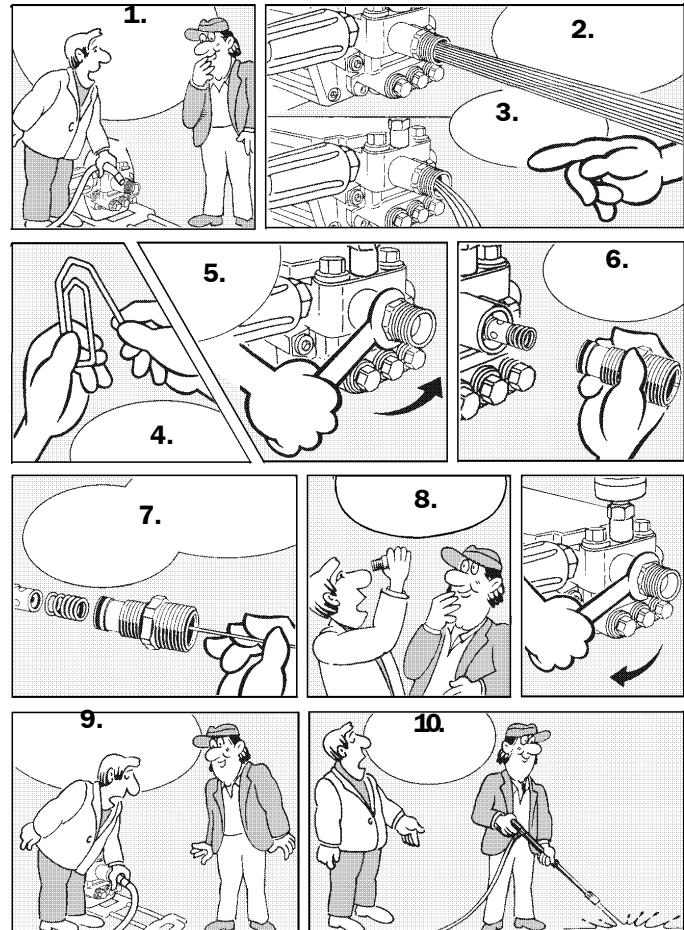


Nenatahujte vysokotlakou hadici ve smyckách nebo zalomenou! Nevedte hadici přes ostré hrany.



Z trysky prichází málo nebo zádná voda!

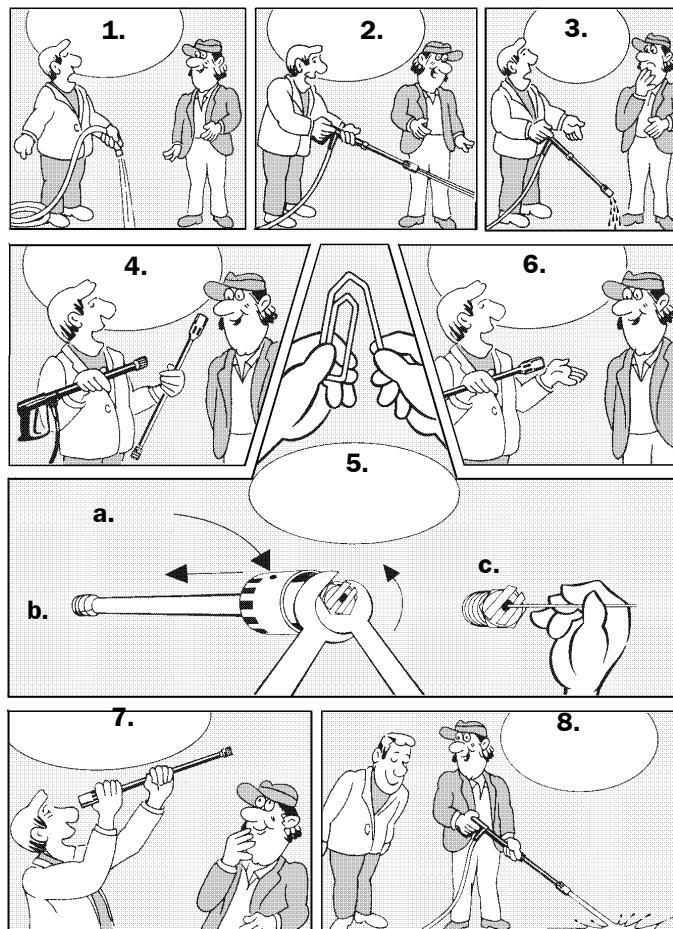
Manometr ukazuje tlak o 10% vyšší než je provozní tlak!



1. Je-li znecišten injektor, sejměte nejprve hadici!
2. Otevřete prívod vody, zpravidla vyrazí silný proud vody.
3. Pokud vytéká pouze slabý proud vody,
4. Potom vhodne prihněte kancelárskou sponku.
5.vytočte celistovým klíčem injektor
6. a vyjměte ho spolecne s pružinou a zpětným ventilem!
7. Vycistěte dukladne injektor z obou stran,
Namontujte zpětný ventil zpět!
8. a zkонтrolujte výsledek....
9. Nyní opet nasadte hadici,
10. a muzete ihned pokracovat v práci.

Ucpaná tryska!

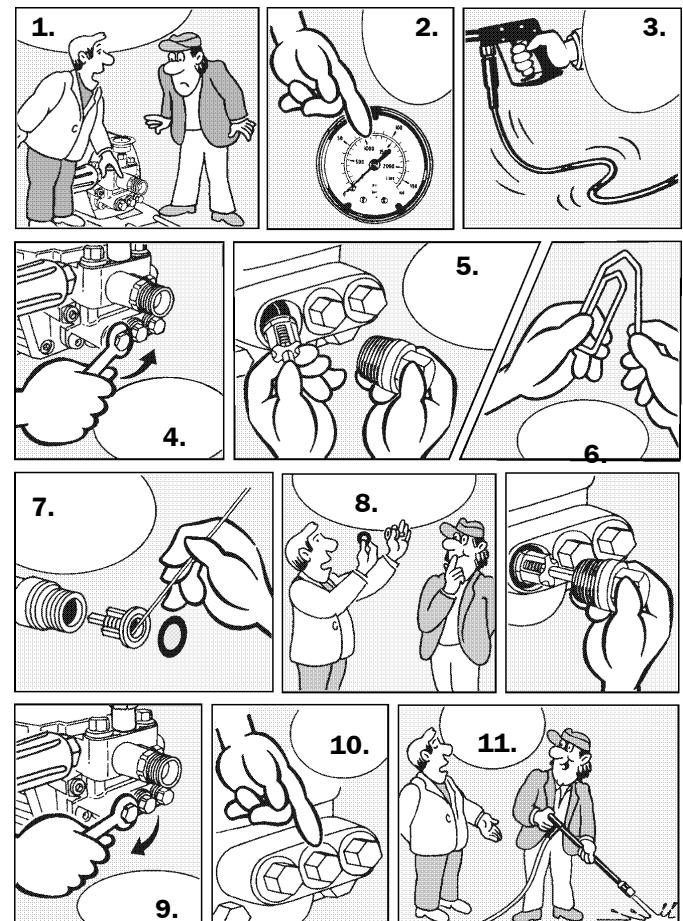
Voda nevytéká, avšak manometr ukazuje plný tlak!



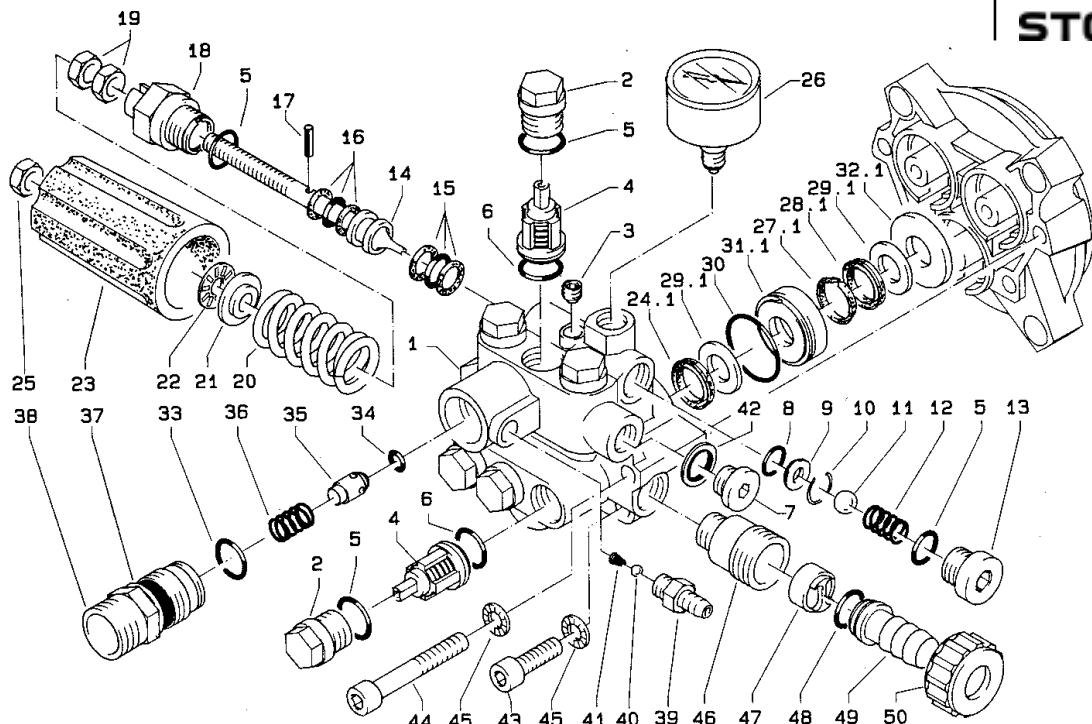
1. Nejprve vypláchnete hadici od zbytku!
2. Obvykle se nyní objeví silný proud!
3. Pokud nástavec pouze kape,
4. sejměte ho a vycistěte trysku!
5. Nyní vhodne prihněte kancelářskou sponku a vycistěte trysku!
 - a. a táhněte krytku
 - b. směrem dozadu!
 - c. Vycistěte trysku!
6. Zasunte ostrý predmet do otvoru
7. Zkontrolujte nyní pohledem, zda je tryska vycištěna!
8. A nyní to jde zase tak добре jako dríve!

Ventil je znecištený nebo zalepený!

- Manometr neukazuje plný tlak
- Vysokotlaká hadice vibruje
- Voda vystrikuje v nárazovité
- Ventily se mohou prilepit, pokud není zařízení delší dobu používáno.



1. Je-li ventil ucpáný,
2. ukazuje manometr malý nebo neukazuje zádný tlak!
3. Nebo vibruje vysokotlaká hadice!
4. Vytočte ockovým klíčem ventil....
5. a vyjměte šroub ventilu, ventil a gumový krouzek.
6. Vhodne prihněte kancelářskou sponku...
7. a odstrante necistotu z ventilu ventil musí být uvnitř uzavřený!
8. Opět ze zadu pevne pritlače gumové tesnení!
9. Opět pevne dotáhněte ventilový šroub!
10.a toto opakujte u všech zestí ventilu!
11. A porucha je rychle odstranena.



Por. c.	Název	Kusu	Por. c.	Název	Kusu
1.1	Kryt ventilu APG s integrovaným UL(velké ventily s RL) pro prumer plungeru 14 mm	1	30.	O-kroužek 28,3 x 1,78	3
Ventilové zátky		2.	31.1	těsnící kroužek pro	
Tesnící zátka M 10 x 1		3.	plunger 14 mm	3	
Ventily (cervené) pro čerpadlo APG	(Ventily pro velké provedení)	4.	32.1	mezikroužek pro plunger	
5. O-kroužek 16 x 2		86.	14 mm	3	
O-kroužek 15 x 2		67.	33. O-kroužek 15 x 1,5	1	
tesnící zátka R 1/4" s páskem		18.	34. O-kroužek 6 x 3	1	
O-kroužek		19.	35. vratné těleso	1	
sedlo z ušlechtilé oceli		110.	36. vratná pružina	1	
pojistný krouzek		111.	37. O-kroužek 18 x 2	1	
kulicka z ušlechtilé oceli 8,5 mm		112.	38. výstupní hrdlo injektoru		
pruzina z ušlechtilé oceli		113.	ST 30 M22 x 1,5 krátké	1	
uzavírací šroub		114.	39. hadicová přípojka vývodu sání	1	
rídící píst		115.	40. kulicka z ušlechtilé oceli		
parbaks 16 mm (neznámý termín)		116.	5,5 mm	1	
parbaks 8 mm (neznámý termín)		117.	41. pružina z ušlechtilé oceli	1	
upínaní kolík		43.	kroužek usít	1	
speciální vodítko pístu		118.	imbusový šroub M8 x 30	2	
matice M 8 x 1		44.	imbusový šroub M8 x 55	4	
ventilová pružina cerná		119.	45. pojistný kroužek	4	
podložka pruziny		220.	46. přípojka sání	1	
jehlové lozisko		121.	47. vodní filtr	1	
rucní kolečko		122.	48. O-kroužek	1	
24.1 látková manzeta 14 x 24 x 5/2,5		123.	49. hadicová průchodka	1	
pruzná dorazová matka		1	50. převlečná matice	1	
tlakomer 0-250 Bar		325.	Sada ventilů pro opravu čerpadla		
27.1 tlakový krouzek		126.	APG		
28.1 manzeta perbunan 14 x 24 x 5/2,5		1	6 x pol. 4,6 x pol. 6		
29.1 zpětný krouzek 14 x 24		3	Sada manžet pro opravu		
		3	3 x pol. 24.1, 3 x pol. 27.1,		
		6	3 x pol. 28.1, 6 x pol. 29.1		
			3 x pol. 30, 3 x pol. 31.1		

kryt ventilu komplet
řídící píst komplet

EG-Konformitätserklärung

EC - Declaration of Conformity

EG-verklaring van overeenstemming

Certificat de conformité CE

Dichiarazione di conformità CE

Prohlášení o konformitě ES

im Sinne der EG-Richtlinien und 89/392/EWG

within the meaning of the EC Guideline Machines 89/392EEC

inzake de EG-richtlijnen 89/392/EWG

au sens visé par les directives 89/392/EWG

ai sensi della normativa CE sulle macchine 89/392 CEE, appendice II A

(Evropské spoleèenství) ve smyslu smìrnice ES Stroje 89/392 EHS, pøíloha II A

Hiermit erklären wir, daß die Bauart von:

This is to certify that the type of:

Hierbij verklaren wij dat de constructie van:

Nous certifions par la présente que le type de construction:

Con la presente si dichiara che la costruzione:

Tímto prohlašujeme, že druh konstrukce :

STORCH Hochdruckreiniger 135

High-Pressure Cleaner

Hogedrukreiniger

Nettoyeur haute pression

Idropulitrice ad alta pressione

Vysokotlaké cistící zařízení

Art.-Nr. 65 60 00

in der gelieferten Ausführung folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

as supplied corresponds with the relevant regulations:

In de geleverde uitvoering aan de volgende terzake geldende voorschriften voldoet:

est conforme aux accords suivants:

corrisponde nella versione fornita alle seguenti normative applicate:

v dodávaném provedení odpovídá příslušným následujícím ustanovením:

91/368 EWG Anh.I Nr. 1

72/23 EWG

79/113 EWG 81/1051 EWG

Angewendete harmonisierte Normen insbesondere
Applied harmonized standards, in particular:
Toegepaste geharmoniseerde normen, met name:
Normes de harmonisées applicables, en particulier:
Norme armonizzate utilizzate, in particolare
Použité harmonizované normy, zvláště pak:

EN 292-1 T1 und T2:

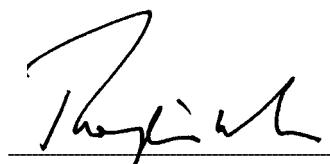
EN 60204 T1

EN 55014

Angewendete nationale technische Spezifikationen insbesondere:
Applied national technical specifications, in particular:
Toegepaste nationale technische specificaties, met name:
Spécifications techniques nationales appliquées dont notamment:
Specifiche tecniche nazionali utilizzate, in particolare:
Použité národní technické specifikace, zvláště pak:

DIN VDE 0700 Teil 265

STORCH
Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
D-42107 Wuppertal



Horst Rogusch
Geschäftsführer

Art.-Nr. Bezeichnung

65 60 00 Profi-Hochdruck-Reiniger 135 bar
65 64 00 Hochdruck-Reiniger 135 bar

Art. Benaming

65 60 00 Professionele hogedrukreiniger 135 bar
65 64 00 Hogedrukreiniger 135 bar

N° d'art. Dénomination

65 60 00 Nettoyeur haute pression professionnel 135 bars
65 64 00 Nettoyeur haute pression 135 bars

Art. N° Designation

65 60 00 Professional 135 bar High-Pressure Cleaner
65 64 00 High-Pressure Cleaner 135 bar

N. Art. Denominazione

65 60 00 Idropulitrice ad alta pressione/135 bar-professionale
65 64 00 Idropulitrice ad alta pressione/135 bar

Art.č. Označení

65 60 00 Profesionální vysokotlaké cistící zařízení 135 bar
65 64 00 Vysokotlaké cistící zařízení 135 bar

H002051



Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH

Platz der Republik 6 - 8
42107 Wuppertal
Telefon: +49 (0)2 02 . 49 20 - 0
Telefax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 111
E-mail: info@storch.de
Internet: www.storch.de

Stand: Juli 2006